

Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen

BEKANNTMACHUNG

zur 7. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen
am Donnerstag, 27.01.2022, 19:00 Uhr
Volkshalle Ehringshausen; Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Schaffung einer neuen Stelle „Umwelt- und Klimaschutzmanager*in“;
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 sowie Investitionsprogramm 2022
6. Antrag der CDU Fraktion vom 19.10.2021;
Änderung der Entschädigungssatzung
7. Antrag der SPD-Fraktion;
Erlass von Kostenbeiträgen für Kindertagesstätten

Ehringshausen, 11.01.2022

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Rainer Bell

Im Rahmen meiner Befugnisse nach § 58 Abs. 4 HGO (Hausrecht) habe ich festgelegt, dass die Sitzung nach den 3-G-Regelungen der Corona Virus Schutzverordnung stattfindet.
Vor Einlass in den Sitzungssaal wird von allen Teilnehmern, auch von den Mandatsträgern selbst, ein Impf-, Genesen- oder negativer Testnachweis verlangt.

Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung / 18. WP der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen
am Donnerstag, 27.01.2022, 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Volkshalle Ehringshausen; Sitzungssaal

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Gäste:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Sitzungstermine Gemeindevertretung
 - 3.2 Umkleidegebäude Roquemaure-Stadion
 - 3.3 Feldwegesatzung
 - 3.4 Erziehungskräfte
 - 3.5 Kompensationsdefizit Bauleitplanung
 - 3.6 Gewerbegrundstück "Ober der Reinwies"
 - 3.7 Neubau KiTa Zehnetfrei
 - 3.8 Planungsstand "Blaulichtzentrum"
4. Schaffung einer neuen Stelle „Umwelt- und Klimaschutzmanager*in; Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021 (VL-149/2021)
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 sowie Investitionsprogramm 2022 (VL-8/2022)
6. Antrag der CDU Fraktion vom 19.10.2021; Änderung der Entschädigungssatzung
7. Antrag der SPD-Fraktion; Erlass von Kostenbeiträgen für Kindertagesstätten

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/-innen, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Herrn Gert Heiland von der Wetzlarer Neuen Zeitung.

Eingangs macht der Vorsitzende noch einmal sehr deutlich die vorgestellten Maßnahmen zur Pandemieeindämmung einzuhalten. Weiter sei mittlerweile die Rechtsauffassung des Hessischen Innenministeriums und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes deckungsgleich, weshalb nun die 3G-Regel unstreitig zur Anwendung komme.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass am 1. Januar 2022 Herr Herbert Debus im Alter von 84 Jahren verstorben sei. Herr Debus habe sich über 50 Jahre lang in verschiedenen Gremien der Gemeinde Ehringshausen ehrenamtlich engagiert. Zunächst sei er in der damals selbständigen Gemeinde Dillheim und nach der Gebietsreform in der Gemeindevertretung als Mandatsträger tätig gewesen. 20 Jahre lang sei er Mitglied des Ortsbeirates Dillheim gewesen, dem er 12 Jahre als Ortsvorsteher vorgestanden habe. Außerdem sei Herbert Debus 42 Jahre lang bis Mitte 2020 im Ortsgericht Ehringshausen als Schöffe tätig gewesen. Sein ehrenamtliches Engagement um das Gemeinwohl habe zu zahlreichen Ehrungen geführt. So habe er den Landesehrenbrief des Landes Hessen 1996 erhalten und sei 1993 als Gemeindeältester ausgezeichnet worden. Man habe Herbert Debus als sehr pflichtbewussten, sachlichen und verlässlichen Menschen erlebt, der sich stets für die Belange insbesondere seines Ortsteils eingesetzt habe.

Ebenfalls am 1. Januar 2022 sei Herr Peter Hofmann im Alter von 85 Jahren verstorben. Herr Hofmann sei insgesamt rund 25 Jahre lang für die Gemeinde Ehringshausen ehrenamtlich tätig gewesen. Von 1972 bis 1997 habe er als Gemeindevertreter die Interessen der Bürger vertreten – acht Jahre lang habe er dem Gremium als Vorsitzender vorgestanden. Für seine Tätigkeit habe auch er den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten und sei auch als Gemeindeältester ausgezeichnet worden. Man habe Herrn Hofmann in der Zeit seines Wirkens als verlässlichen, korrekten und sehr fachkundigen Mandatsträger kennengelernt, der stets die Interessen der Allgemeinheit vor Augen gehabt habe.

Man trauere in beiden Fällen mit den Angehörigen und werde ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorsitzende bittet folgend um eine Schweigeminute im Gedenken an die beiden Verstorbenen.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Sitzungstermine Gemeindevertretung

Der Vorsitzende teilt mit, dass es zum nächsten Sitzungstermin mehrere Änderungen gebe. Bis zum 22.03.2022 müsse man zum Regionalplan Mittelhessen Stellung nehmen. Die bisherige Terminplanung habe dies nicht zugelassen. Daher tage man neu am 10.03.2022 in der Volkshalle in Ehringshausen. Die Termine 09.06.2022 sowie 21.07.2022 blieben unverändert so bestehen. Die Ausschüsse tagten jeweils den Montag (einmal dienstags wegen Pfingsten) vor dem Plenum (ergo: 07.03.2022, 07.06.2022 und 18.07.2022).

3.2 Umkleidegebäude Roquemaure-Stadion

Bürgermeister Mock teilt mit, dass er gerade von einem Ortstermin mit der SG 1910 Ehringshausen komme, wo es erneut um das Stadionumkleidegebäude gegangen sei. Der Antrag auf Erbbaurecht für das Vereinsheim liege ja bereits vor, beinhalte bislang das Duschgebäude der Gemeinde jedoch nicht. Ergebnis des Termins sei es, dass man die 3-5 Jahre alten Kostenschätzungen auf den neuesten Stand bringen müsse. Mit den neuen Zahlen berate man dann erneut.

3.3 Feldwegesatzung

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man nach wie vor versuche mit den Betroffenen vor Ort (Eigentümer, Pächter, Landwirtschaft) eine Alternative zu einer Feldwegesatzung zu finden, die möglichst alle Bedürfnisse, auch die des Umweltschutzes, befriedige. Als Modellprojekt habe man den Ortsteil Breitenbach ausgewählt. Nach einer Beteiligten-Versammlung, liege nun ein Lösungsvorschlag auf dem Tisch, den er jedoch zunächst mit dem Ortsbeirat besprechen wolle. Er hoffe auf Einigung und dann auf Übertragbarkeit auf die anderen Ortsteile.

3.4 Erziehungskräfte

Bürgermeister Mock teilt mit, dass er näheres zum Ausschussgerücht über kolportierte 6.000 bundesministeriale Erziehungskräfte habe. Eine Klarstellung habe ergeben, dass hier nur die bereits in der Sprachförderung der Kommunen Mitarbeitenden auch für anderes eingesetzt werden könnten.

3.5 Kompensationsdefizit Bauleitplanung

Bürgermeister Mock teilt mit, dass er neues zum Thema Kompensationsdefizit in der Bauleitplanung sagen könne. Herr Schreiber, der zuständige Dezernent des Kreises, und einige weitere seiner Mitarbeitenden seien nach der Prüfung der gemeindlichen Bebauungspläne und der Faktenlage zu dem folgenden Votum gelangt. Kein einziger B-Plan der Gemeinde bedürfe wegen Kompensationsdefiziten einer Satzungsänderung. Die kleineren Defizite arbeite man zeitnah noch ab. Der LDK wolle nun Ehringshausen sogar als Modellkommune benennen, um den anderen Gebietskörperschaften im Kreis als Beispiel bei einer solchen Problemlösung zu dienen.

3.6 Gewerbegrundstück "Ober der Reinwies"

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man das letzte Gewerbegrundstück „Ober der Reinwies“ (Grundstücksangelegenheit 617) neu habe vermessen lassen. Die Erschließungsfläche könne kleiner ausfallen und daher die Verkaufsfläche etwas größer, weshalb man 6.000 € mehr einnehme. Er habe dies nur als Mitteilung aufgenommen, nicht als eigenen TOP. Gegen diese Handhabe wird keine Widerrede erhoben.

3.7 Neubau KiTa Zehnetfrei

Bürgermeister Mock teilt mit, dass man zum Neubau der KiTa Zehnetfrei/Rathausstraße, neben der Landesförderung (1,5 Mio. Euro), noch eine Energieeffizienzförderzusage in Höhe von 363.000 € erhalten habe. Beide Förderungen dürften parallel genutzt werden. Auf eine Baugenehmigung warte man allerdings noch immer. Nach einer Intervention des Bürgermeisters bei den beiden Dezernenten des Kreises, sei es zu einer Nachforderung durch die Brandschutzaufsicht gekommen. Man sei aber guter Dinge diese Mängel schnell beseitigen zu können.

Gemeindevertreter Gröf begrüßt im Grundsatz das Nachhaken auf Dezernentenebene, um hier voran zu kommen. Auch er habe in dieser Sache jüngst per Mail gegenüber der Kreis-FWG seinem Unmut über das langsame Vorankommen hier Luft gemacht. Hierauf sei recht zeitnah ein längerer Anruf des Herrn Esch erfolgt, in dem die ursächlichen umfangreichen Brandschutzmängel erläutert worden seien. Hieraus lerne man zum einen, dass eine im Ton angemessene Kontaktaufnahme an richtiger Stelle auch schnell zu Antwort führen könne. Daher liege der Verdacht nahe, dass eine frühere und energischere Nachfrage seitens des Bürgermeisters auch schneller zu Antworten habe führen können und auch müssen. Die Arbeit des Brandschutzamtes müsse, gerade was Priorisierung angehe, verbessert werden. Er frage weiter erneut nach, wer hier Brandschutzplaner gewesen sei. Jemandem „vom Fach“, dürften solche Fehler nicht passieren.

Bürgermeister Mock zeigt sich selbst erbost über die Lage. Der besagte Planer sei nicht im Büro Bergmann und Müller, die die eigentliche Planung durchführten, sondern ein Externer. Dies sei Dipl.-Ing. Reiner Ankele der Sachmann & Lange Ingenieurgesellschaft mbH & Co.KG aus Gießen, der Fachplaner Brandschutz IngKH sei. Dieser habe im Lahn-Dill-Kreis weiter schon mehrere ähnliche Projekte geplant und auch genehmigt bekommen. Hier sei es zu Differenzen über telefonische Absprachen zwischen Kreis und Planer gekommen. Weiter seien coronabedingt persönliche Klärungen vom Kreis abgesagt worden. Man sehe hier nicht die alleinige Schuld des Planers.

3.8 Planungsstand "Blaulichtzentrum"

Gemeindevertreter Tobias Bell fragt nach dem aktuellen Planungsstand betreffend das angedachte „Blaulichtzentrum“, dass Rettung und Polizei mittelfristig räumlich vereinen solle.

Hier habe ganz aktuell der Bürgermeister das DRK und der Erste Beigeordnete die Polizei kontaktiert, so Mock. Dem DRK lägen Pläne der Polizei vor, insbesondere welchen Raum- und Parkplatzbedarf diese haben würden. Der Bauplaner des DRK sei nun dabei die Bedürfnisse beider möglichen Nutzer in einem Entwurf zusammenzubringen. Dies laufe noch, aber man plane ein Treffen aller Beteiligten. Die Gemeinde wolle nach wie vor die „große Lösung“.

Erster Beigeordneter Keiner berichtet von einem Telefonat mit dem Polizeipräsidenten. Dieser sei sehr verschlossen aufgetreten und habe mitgeteilt, „dass es sich eine Kommune nicht leisten könne die Polizei aus dem Ort zu jagen.“ Er habe klargestellt, dass man gerade dies nicht wolle, man wolle die Polizei in Ehringshausen erhalten. Daher unterstütze man auch das Projekt Blaulichtzentrum. Man müsse aber auch zur Kenntnis nehmen, dass es im Rathaus massiven Platzmangel gebe. Gerade die meldeamtlichen sowie standesamtlichen Datenschutzregeln könne man räumlich gar nicht mehr einhalten. Man brauche das derzeit polizeilich genutzte Stockwerk schlicht und einfach dringend. Aus seiner Sicht pokerten DRK und Polizei derzeit um den besten Deal. Vereinbart sei nun zeitnah ein Treffen aller Beteiligten im kleineren Kreise, um Tacheles zu reden, und alle Gerüchte und Vermutungen hierbei auszuräumen.

4. Schaffung einer neuen Stelle „Umwelt- und Klimaschutzmanager*in; VL-149/2021 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021

Gemeindevertreter Koch erinnert daran, dass die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen habe, eine Klimakommune zu werden. Dies beinhalte die Verpflichtung bis 2045 klimaneutral zu werden. Ohne Maßnahmen könne man dies natürlich nicht erreichen. Schritt eins sei die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zu Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß. Folgend komme der Maßnahmenkatalog zur Erreichung der Ziele. Als SPD unterstütze man die Schaffung der neuen Stelle, bei der dieses Thema, neben anderem, angesiedelt werden solle. Leider habe die Verwaltung bis heute weder Komponente A, noch B von Schritt eins geliefert. Hier scheitere es wohl entweder an Kapazitäten oder Kompetenzen. Es sei soweit politischer Konsens die Stelle zu schaffen, Diskurs gebe es nur in konkreten Details dazu. Man empfehle dem Behördenleiter die Stelle als direkte Stabsstelle des Bürgermeisters zu sich zu nehmen. Er warne weiter davor der Stelle laufende Alltagsaufgaben zuzuweisen, die schon woanders verortet seien. Die Bezeichnung „Klimaanpassungsmanager/-in“ sei weiter Bedingung einer Förderung.

Gemeindevertreter Herbel könne dem Vorgelegten so nicht zustimmen. Im gesamten Lahn-Dill-Kreis gebe es aktuell zwei solcher Stellen. Eine beim Kreis selber und eine bei der Stadt Wetzlar. Zumindest eine Kooperation mit den Nachbarkommunen zum teilen dieser Stelle sei zu prüfen. Man habe beim Personalaufwand in 2022 nun die Marke der 6 Mio. Euro überschritten. Hier kämen im Jahr nun neue 70.000 € hinzu. Man schreibe aktuell im Bauamt eine Stelle ersatzweise neu aus, deren Beschreibung vieles der Aufgaben eines/-r Klimaanpassungsmanager/-in bereits beinhalte.

Gemeindevertreter Franz könne verstehen, dass es rund um diese Stelle viele Fragen und Details zur Klärung gebe. Die FWG habe alle dies beleuchtet und sei hernach eindeutig zu dem Schluss gekommen, dass Ehringshausen eine solche Stelle brauche. Klimaschutz, Umweltschutz, Naturschutz und Hochwasserschutz seien bislang nur Anhängsel zu anderen Tätigkeiten gewesen. Durch die neue Stelle trage man dem massiven Bedeutungszuwachs dieser Themen Rechnung. Man brauche eine/-n festen Ansprechpartner/-in nach innen und auch außen (Firmen, Bauherrnberatung). Bislang trügen Externe, insbesondere Vereine, wichtige Aufgaben ins Rathaus. Mit dieser Stelle nehme man das Heft des Handelns wieder selbst in die Hand. Auch jüngste Ereignisse im Bereich Hochwasserkatastrophen, mahnten zum selbst Aktivwerden. Der Beitritt zum Zweckverband sei kein Selbstläufer, auf Gemeindeseite müsse auch hier kompetentes Personal eingebracht werden. Man dürfe weiter nicht nur die Kosten der Stelle sehen, sondern auch die Gelder, die durch deren Arbeit für Maßnahmen hereingeholt werden könnten.

Bürgermeister Mock sei der Auffassung, dass die Gemeindeverwaltung in vielen Bereichen einen eigenen Beauftragten brauchen könne. Beispiel sei hier der Datenschutz. Man müsse viele Themen nebenbei mit dem vorhandenen Personalstamm leisten ohne laut nach neuen Stellen zu rufen. Nun schaffe man für einen isolierten, wenn auch wichtigen Punkt, eine neue Vollzeitstelle. Wenn es eine politische Mehrheit gebe, so setze man es natürlich um.

Gemeindevertreter Tobias Bell könne die Linie des Bürgermeisters bei diesem Thema nicht erkennen. Die Vorlage des Bürgermeisters sage aus, dass die Unterbringung der Stelle im beengten Rathaus faktisch unmöglich sei. Dann solle vor Personalaufstockungen zunächst die Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen intensiviert und auch auf Externe zurückgegriffen werden. Jetzt schicke der Bürgermeister eine Mail, die auf die Förderfähigkeit dieser doch neuen Stelle hinweist. Aber auch das Verhalten des Parlamentes mute ihm mehr als unüblich und auch unseriös an. Man wolle eine Stelle gegen das Votum des Chefs der Verwaltung schaffen. Die konkreten Tätigkeiten seien ungeklärt und nicht einmal der konkrete Ort des Schreibtisches sei auffindbar. Ebenso verwunderlich sei die laufende Ausschreibung einer anderen Stelle, die klar Querschnitte mit der geplant neuen habe. Der LDK habe eine solche Stelle und als Schulträger in den letzten Jahren nahezu alle Schulgebäude baulich, teils grundhaft, angepackt. Im Zuge dessen sei nirgends ein grünes Heizsystem oder eine

Photovoltaikanlage zur Installation gekommen. Die vorliegende „Stellenbeschreibung“ stamme von einem privaten Vereinsfunktionär und werde nun zum politischen Handlungsauftrag, was unseriös und anmaßend erscheine. Die geschilderten Themen seien wichtig und daher auch in Gesetzen und Verordnungen bindend festgelegt. Diese Vorgaben dann umzusetzen, erfolge bereits heute. All dies begründe die Ablehnung hierzu der CDU.

Gemeindevertreter Rauber erinnert daran, dass man vor vielen Jahren im Rathaus bereits eine Umweltberatung gehabt habe. Daher sei das Vorgeschlagene keineswegs irgendetwas „ausgeflipptes“ neues. Weiter gebe es natürlich Schulbauten mit Photovoltaik darauf.

Bürgermeister Mock sagt aus, dass er nach wie vor hinter allen seinen Äußerungen und Schriftlichkeiten dazu stehe. Dies hindere ihn jedoch nicht den Fraktionen alle verfügbaren Informationen in alle Richtungen zukommen zu lassen. Dies nicht zu tun, wäre fatal gewesen. Er erkenne keinen Widerspruch.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss als auch der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeindevertretung die Schaffung einer Stelle für die Bereiche Klima-, Umwelt-, Natur- und Hochwasserschutz als Vollzeitstelle in EG 9 für 2 Jahre befristet zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erachtet den „Klimaschutz“ als eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben der Kommune zu beschließen. Vor weiteren Personalaufstockungen soll zunächst die Zusammenarbeit mit den bestehenden Institutionen intensiviert und bei konkreten Maßnahmen auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden. In einem Jahr soll dieses Vorgehen evaluiert werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 20 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schaffung einer Stelle als Klimaanpassungsmanager für die Bereiche Klima-, Umwelt-, Natur- und Hochwasserschutz als Vollzeitstelle in EG 9 für 2 Jahre befristet zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 sowie Investitionsprogramm 2022

VL-8/2022

Bürgermeister Mock berichtet, dass man bei Beschluss aller Änderungswünsche bei einem negativen Ergebnis von 74.000 € lande. Zum Entwurf aus dem Herbst verbessere man sich von damals 354.000 € Minus, was dem erhöhten Gewerbesteueransatz geschuldet sei. Der Kassenbestand bleibe wie gedacht auf hohem Niveau, was an vielen Ausgaberesten liege.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.1) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, die Änderung des Hebesatzes der Kreisumlage um -1,03% mit der finanziellen Auswirkung im Ergebnishaushalt einer Reduzierung im Aufwand um 130.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.3) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, die Erneuerung der Schließanlage im Gebäude Bauhof/ Feuerwehr mit einem Aufwand in Höhe von 25.000 € Ergebnishaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.4) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, die Änderung des Gewerbesteueransatzes im Ergebnishaushalt per Erhöhung im Ertrag um 300.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.5+6) jeweils auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, im Ergebnishaushalt einen Mehraufwand zur Gewerbesteuerumlage in Höhe von 27.000 € sowie einen Mehraufwand zur Heimatumlage in Höhe von 17.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.7) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses sowie des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, einen Mehraufwand im Ergebnishaushalt von 7.000 € (RST aus 2021 i.H. v. 13.000 €) zur Sanierung des Backhauses im OT Niederlemp.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.12) auf Antrag des OB Greifenthal unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, einen Aufwand im Ergebnishaushalt von 5.000 € (können aus dem Budget 1303 bestritten werden) zur Sanierung der Zuwegung des Friedhofs zur Trauerhalle im OT Greifenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.13) auf Antrag des OB Greifenthal unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, einen Mehraufwand im Ergebnishaushalt von 9.000 € zur Sanierung der Straße "Zum Welschenborn".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.14) auf Antrag des OB Greifenthal unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, einen Mehraufwand im Ergebnishaushalt des Jahres 2023 von 45.000 € für die Sanierung der Zufahrt zum Lärcheneck.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bürgermeister Mock plädiert für eine Umformulierung des Beschlusstextes in „Anbindung der Bedarfsampel an das vorhandene Wegenetz“. Weiter plane Hessen Mobil den Radweg von Dillheim nach Katzenfurt neu, genau ab dieser Bedarfsampel. Vermutung sei, dass die Anbindung beinhaltet sei und man diese Mittel gar nicht brauchen werde. Zur Sicherheit möge man sie trotzdem einstellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.17) auf Antrag der CDU-Fraktion unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, einen Mehraufwand im Ergebnishaushalt von 30.000 € für Anbindung der Bedarfsampel an das vorhandene Wegenetz (Hauptstr. - B277).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.18) auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, im Ergebnishaushalt einen Personalaufwand für 1/2 Jahr von 35.000 € (EG9b, Stufe 3/ Vollzeit) zur Schaffung einer Stelle für einen Klimaanpassungsmanager/-in, befristet auf 2 Jahre, einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.2) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, bei den Investitionen eine zusätzliche Auszahlung in Höhe von 1.000 € für die Gründung des Hochwasserzweckverbandes (Änderung Beitragsschlüssel).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.8+9) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, bei den Investitionen eine Auszahlung von 30.000 € zur Erneuerung der Sirenen sowie die Einnahme einer entsprechenden Landeszuweisung von 15.000 € (Zuweisung Erneuerung Sirenen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.10) auf Antrag des OB Niederlemp unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses sowie des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, bei den Investitionen eine Auszahlung in Höhe von 5.000 € zur Ausstattung mit Elektrogeräten der 2. Küche im DGH Niederlemp.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.11) auf Antrag des OB Daubhausen unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses sowie des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, bei den Investitionen eine zusätzliche Auszahlung in Höhe von 2.000 € zum Wetterschutz am Spielplatz Daubhausen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.15) auf Antrag des Gemeindevorstands unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, bei den Investitionen eine zusätzliche Auszahlung in Höhe von 5.000 € für den Radweg bei der Grundmühle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Gemeindevertreter Groß berichtet von der Ablehnung der CDU zu diesem Punkt. Da die Gemeinde selbst nicht Betreiber dieser Anlage werde, solle dieser Punkt in die Ausschreibung aufgenommen werden. Der Betreiber zahle dann auch die Zuwegung. Weiter reichten 15.000 € bei weitem nicht aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt (Nr.16) auf Antrag der SPD-Fraktion unter Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, bei den Investitionen eine zusätzliche Auszahlung in Höhe von 15.000 € für die Setzung einer Ladesäule für E-Autos auf dem Parkplatz der Volkshalle Ehringshausen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Gemeindevertreter Koch rechnet vor, dass man rund 20,5 Mio. Euro im Ergebnishaushalt für die notwendigen laufenden Tätigkeiten der Kommune aufwende. Die nötigen Mittelzuflüsse dafür kämen hauptsächlich vom Steuerzahler, an Platz zwei kämen schon die Zuweisungen. Dabei seien die Schlüsselzuweisungen des Landes der größte und stetig wachsende Posten. Das bedeute aber auch, dass man im immer weiterwachsendem Maße hiervon abhängig werde. Diesem nicht erfreulichen Zustand müsse man in den kommenden Jahren durch Stärkung der eigenen Finanzkraft gegensteuern. Kernpunkte dabei sei das Ansiedeln neuer Gewerbe und neuer Einwohner/-innen. Der Fehlbetrag von rund 74.000 € sei quasi als rote Null zu bewerten, wobei der faktische Jahresabschluss erwartbar etwas besser dastehen könne. Eine solide Finanzierung sei in Ehringshausen normal geworden, in anderen Kommunen sei dies aber keineswegs immer so. Grund für Ehringshausen sei der immer sachliche und gemeinwohlorientierte Diskurs der Politik, für den er sich bedanke.

Ungewöhnlich werde der Haushalt durch drei Punkte, den/die neue/-n Klimaanpassungsmanager/-in, den hohen Finanzmittelbestand und die geringe neue Investitionshöhe. Punkt eins sei ein unabdingbarer eigener Beitrag zum großen Ziel der Abwendung des Klimawandels. Punkt zwei klinge gut, bedeute aber die bisherige Nichtumsetzung vieler eigentlich wichtiger Projekte, die eben nicht zu einer Umsetzung gekommen seien. Hieraus resultiere direkt Punkt drei. Man habe ganz bewusst die Neu-Investitionshöhe niedrig gehalten, um eben die Möglichkeit zu bieten progressiv das bereits vorliegende auf den Weg zu bringen. Dies erwarte man nun aber auch. Gerade die Notbetreuung der Kindergartenkinder müsse enden. Aber auch bei der Digitalisierung müsse man Gas geben. Auch Bauhof und Feuerwehr halte man konsequent auf einem guten Ausrüstungsstand. E-Ladesäulen an Volkshalle und Hallenbad seien zeitgemäße Angebote, die an diesen Stellen sehr gut platziert seien. Man dürfe auf keinen Fall von anderen Kommunen abgehängt werden, dies müsse gemeinsames Ziel bleiben.

Gemeindevertreter Tobias Bell stellt folgend die Herausforderungen Ehringshausens für das nächste Jahr dar. Auch die CDU erkennt hier den Abbau der „Altlasten-Investitionen“ als sehr wichtigen Punkt. Auch sehe man als dabei wichtigstes Projekt die Errichtung des neuen Kindergartens. Sein Appell hier ergehe direkt an den Bürgermeister alle denkbaren Stellschrauben zu nutzen, schnell voran zu kommen. Auch das Baugebiet Zehnetfrei, müsse unbedingt vorankommen. Der Umgang mit den immer weiter steigenden Energiekosten, werde sicher entscheidend werden. Aus den bereits vorher geschilderten Gründen, werde man Ergebnishaushalt und Stellenplan nicht zustimmen, sich aber zustimmend hinter das Investitionsprogramm stellen.

Gemeindevertreter Kunz danke eingangs in guter Tradition dem Kämmerer, Lars Messerschmidt und seiner Mannschaft für das vorgelegte, gut aufbereitete, Zahlenwert sowie den zuarbeitenden Amtsleitungen. Trotz Corona habe man stabile Einnahmen. Eine Prognose hier sei sehr schwer, Fakten habe man erst wieder Ende des Jahres. Der Zuschussbedarf der Kindergärten belaufe sich auf rund 2,1 Mio. Euro. Dieser massive Brocken, müsse als Zukunftsinvestition in die Jugend deutlich mehr kommuniziert werden. Große Sorgen mache die sehr schwierige Personalbeschaffungslage im Bereich SuE. Nur 183-€-Prokopfverschuldung in Ehringshausen sei ein echter Erfolg. Grund sei die solide Finanzpolitik, aber leider auch der schon oft genannte Investitionsstau. Auch Gemeindevertreter Kunz sei unverständlich warum beim Kindergartenneubau nicht früher nachgefragt und schneller mehr Druck ins Projekt gebracht worden sei. Auch die Stegwiese harre weiter einer Sanierung. Auch hier müsse man sich fragen, ob mehr Kommunikation und Organisation zu schnelleren Fortschritten habe führen können. Lobend erwähnen müsse man die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung. Am Horizont zu sehen sei bereits das Millionenprojekt Grundsanierung der Kläranlage, was man nicht vergessen dürfe. Man stimme als FWG dem Gesamtpaket so zu.

Gemeindevertreter Rill signalisiert die Zustimmung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und dankt ausdrücklich, dass der Antrag zur Schaffung der Stelle einer/eines Klimaanpassungsmanagers/-in nun zur Umsetzung kommen werde.

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss, als auch der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die eingebrachte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Jahr 2022, unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss, als auch der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das eingebrachte Investitionsprogramm für das Jahr 2022/2023, unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Antrag der CDU Fraktion vom 19.10.2021;
Änderung der Entschädigungssatzung**

Sowohl der Haupt- und Finanzausschuss, als auch der Sozial-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Entschädigungssatzung wird wie beantragt angenommen und der Gemeindevorstand wird zur nächsten Sitzung die entsprechend geänderten Satzungen zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**7. Antrag der SPD-Fraktion;
Erlass von Kostenbeiträgen für Kindertagesstätten**

Gemeindevertreter Rauber berichtet, dass die aktuelle Situation, insbesondere Gruppenschließungen, immer wieder aus der Elternschaft in den Ausschuss getragen werde. Daher habe die Frage im Raum gestanden, ob man die Härtefallregelung des letzten Jahres, noch einmal den Gegebenheiten anpassen müsse. Die Eltern akzeptierten die getroffenen Entscheidungen zwar, doch müsse man konstatieren „dass der Geduldsfaden kürzer werde“. Daher wolle man den Gemeindevorstand prüfen lassen, wie ein unbürokratisches Erstattungsverfahren aussehen könne, um den Eltern finanziell etwas entgegenkommen zu können.

Gemeindevertreter Kunz richtet den dringenden Appell an die Verwaltung und die Verantwortlichen in den Einrichtungen direkt, die Kommunikation mit den Eltern zu verbessern und auch Begründungen, jenseits der harten Fakten, zu liefern. Diese könne die Gemütslage entspannen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, nach Vorarbeit durch den Gemeindevorstand, eine Verweisung des Themas in die beiden Ausschüsse Haupt- und Finanz sowie Sozial-, Kultur- und Sport.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende mahnt abschließend ebenfalls dazu den Investitionstau aus 2021 aufzulösen, die wenigen neuen Projekte für 2022 aber auch umzusetzen, um dann zum Start von 2023 einen Nullpunkt erreicht zu haben. Dies solle zumindest das Ziel sein. Am 10.03.2022 widme man sich dem Regionalplan Mittelhessen.

Vorsitzender der Gemeindevertretung Rainer Bell schließt die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen um 20:50 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 17.02.2022

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Rainer Bell

Schriftführer







Daniel Rumpf


Übersicht aller Anträge der Fraktionen sowie der Ortsbeiräte

Stand: 18.02.2022






KW = "künftig wegfallend", ab der nächsten Ausfertigung wird dieser Antrag in die Archivliste verschoben, er ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten

Nr./WP	Anträge		
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung			
013/18.	Erlass von Kostenbeiträgen für Kindertagesstätten - dringlich	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom xx.xx.xxxx
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, nach Vorarbeit durch den Gemeindevorstand, eine Verweisung des Themas in die beiden Ausschüsse Haupt- und Finanz sowie Sozial-, Kultur- und Sport." (aus Sitzung 7./18.WP - 27.01.22 - TOP 7 - einstimmig)		
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang		
012/18.	Einsatz von Photovoltaikanlagen (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften - Prüfantrag	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021 „Einsatz von Photovoltaikanlagen (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften - Prüfantrag“ zunächst zur Vorberatung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 16 - einstimmig)		
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang		
010/18.	Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark	CDU	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 30.11.2021 „Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark“ zunächst zur Vorberatung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 14 - einstimmig)		
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang		
009/18.	Änderung der Entschädigungssatzung	CDU	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen an die Fachausschüsse zu verweisen." (aus Sitzung 5./18.WP - 04.11.2021 - TOP 7 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Entschädigungssatzung wird wie beantragt angenommen und der Gemeindevorstand wird zur nächsten Sitzung die entsprechend geänderten Satzungen zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorlegen." (aus Sitzung 7./18.WP - 27.01.22 - TOP 6 - einstimmig)		
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Kein TOP der 5. Sitzung/18. WP - Haupt - und Finanzausschuss am 13.12.2021 gewesen / Die Gemeindevertretung stimmte am 27.01.2022 zu / Gemeindevorstand fertigt Satzungen aus und legt diese der Vertretung final vor		
007/18.	Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 - Schaffung einer neuen Stelle "Umwelt- und Klimaschutzmaganger*in"	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021
GemVert	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2021 „Schaffung einer neuen Stelle >Umwelt- und Klimaschutzmanager*in<“ in die Ausschüsse und den Gemeindevorstand zur Beschlussempfehlung zu verweisen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 9 - J:14;N:8)		
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / der Haushalt 2022, inklusive Stellenplan, wurde in der Sitzung am 16.12.2021 eingebracht / Haushalt 2022 und Stellenplan 2022 hat die Gemeindevertretung am 27.01.2022 mit dieser Stelle beschlossen / die Aufsicht hat diesen Haushalt so bereits genehmigt		
			KW








Nr./WP	Anträge
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung	
006/18.  GemVert	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div data-bbox="163 244 1500 284"> Antrag zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 8.2 "Schulwies/Hinter den Gräben" in Katzenfurt </div> <div data-bbox="1541 244 1637 292">  </div> <div data-bbox="1671 244 2181 284"> Antrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2021 </div> </div> <p data-bbox="163 292 2181 363">>> "Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand den Bebauungsplan Nr. 8.2 Schulwies/Hinter den Gräben" in Katzenfurt zeitnah umzusetzen und die jeweils notwendigen Mittel für Planung, Umlegung und Erschließung in den entsprechenden Haushaltsjahren einzustellen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 8 - J:21;N:1)</p> <p data-bbox="163 395 2181 435">Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / der Haushalt 2022 wurde in der Sitzung am 16.12.2021 eingebracht und am 27.01.2022 beschlossen KW</p>
002/18. GemVert	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div data-bbox="163 451 1500 491"> Prüfantrag Baumspenden im Gemeindewald </div> <div data-bbox="1541 451 1637 499">  </div> <div data-bbox="1671 451 2181 491"> Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.2021 </div> </div> <p data-bbox="163 499 2181 603">>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob entsprechend den Spendenmöglichkeiten bei Hessen-Forst auch für den Gemeindewald die Möglichkeit für private Dritte eröffnet werden kann, für Aufforstungsprojekte zu spenden oder zu unterstützen." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 15 - einstimmig)</p> <p data-bbox="163 627 2181 691">Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Revierförster hat im Ausschuss hierzu berichtet / kein Beschluss gefasst / Umsetzung wird als problematisch bewertet / die antragstellende Fraktion berät sich aktuell, über das Fortbestehen des gestellten Antrags</p>
001/18. GemVert	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div data-bbox="163 707 1500 746"> Prüfantrag barrierefreie Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen </div> <div data-bbox="1541 707 1637 754">  </div> <div data-bbox="1671 707 2181 746"> Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2021 </div> </div> <p data-bbox="163 754 2181 898">>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen in der Gemeinde Ehringshausen sich für einen barrierefreien Umbau bzw. Ausbau eignen. Ein entsprechender Bericht soll bis zum Herbst dieses Jahres im Fachausschuss erfolgen. Der Gemeindevorstand wird weiter beauftragt zu prüfen, welche Bushaltestellen, nach einer vorzunehmenden Priorisierung in den nächsten Jahren umgebaut werden sollen und in welchem Umfang Zuschüsse für die anfallenden Kosten beantragt werden können." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 14 - einstimmig)</p> <p data-bbox="163 906 2181 1010">Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / es fanden unter Beteiligung des VWDL und HessenMobil mehrere Ortstermine statt / eine Umsetzung ist aber oft sehr problematisch, da die Förderrichtlinien ganz klare Größen- und Gestaltungsvorgaben machen / diese können in teilweise über viele Jahrzehnte gewachsenen Straßen- und Wohnstrukturen oft nicht eingehalten werden (Straßenbreite, Gehwegbreite, nötige Länge, Lage, et cetera)</p>
044/17. GemVert	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div data-bbox="163 1034 1500 1074"> Energiewende bedeutet auch Verkehrswende; Klimaschutz entscheidet sich vor Ort </div> <div data-bbox="1541 1034 1637 1082">  </div> <div data-bbox="1671 1034 2181 1074"> Antrag der FWG-Fraktion vom 12.01.2021 </div> </div> <p data-bbox="163 1082 2181 1153">>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der FWG-Fraktion vom 12. Januar 2021 zur inhaltlichen Beratung und dem Beschluss zum weiteren Verfahren an den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 42./17.WP - 28.01.21 - TOP 8 - einstimmig)</p> <p data-bbox="163 1185 2181 1217">Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / in Sitzung am 05.07.2021 + 04.10.2021 + 01.11.2021 + 13.12.2021 + 24.01.2022 nicht behandelt worden</p>
040/17. GemVert	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div data-bbox="163 1225 1500 1265"> Nutzung und Pflege der Feldwege und Wegränder; Erarbeitung einer Feldwegesatzung </div> <div data-bbox="1541 1225 1637 1273">  </div> <div data-bbox="1671 1225 2181 1265"> Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2020 </div> </div> <p data-bbox="163 1273 2181 1377">>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis Mitte 2021 eine Feldwegesatzung für die Gemeinde Ehringshausen zu erarbeiten. Basierend auf existierenden Mustersatzungen stimmt er diese mit dem Naturschutzring Ehringshausen (NRE), den Ortslandwirten und den Ortsbeiräten ab, und legt sie der Gemeindevertretung bis spätestens Ende Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vor." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.1 - einstimmig)</p> <p data-bbox="163 1409 2181 1513">Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / die Entwurfserstellung im Fachamt läuft bereits / Gespräche aller Beteiligten 31.05.2021 / Auswertung läuft / Vorgang zur finalen Prüfung beim Bürgermeister / 2tes Treffen am 12.10.2021 / direkter Dialog in kleinem Ortsteil mit Akteuren vor Ort / Bildung einer Grundlage hierdurch und Aufarbeitung dessen bis Ende 2021 / Abstimmung mit OBs läuft, siehe Mitteilung BGM in Gemeindevertretung vom 27.01.2022 TOP 3 c) im Detail</p>









Nr./WP	Anträge
Teil 1 - Anträge der Fraktionen der Gemeindevertretung	
025/17.	Industrie- und Gewerbeansiedlung in Ehringshausen  Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2019
GemVert	>> "Antrag auf Schaffung der Voraussetzungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe südlich der Autobahnanschlussstelle wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss verwiesen." (aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 8 - einstimmig)
	Status: Erneute Beteiligung der Gemeinde bei der Entwurfsfassung des Regionalplanes / liegt online vor / Postversandt steht an / 2 Monate Beteiligungsfrist / Bürgermeister stellte vor im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 13.12.2021 - TOP 8 - MI-5/2021 / Regionalplan Mittelhessen am 22.02.2022 im Vorstand, dann in nächster Sitzung der Gemeindevertretung am 10.03.2022 / Plan wurde auch per SD-Net verteilt




Archivübersicht (gemäß Beschluss wird diese Archivliste nicht laufend angefügt, nur einmalig deklaratorisch)




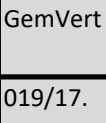
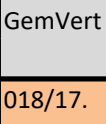

Nr./WP	Anträge		
011/18.  GemVert	Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Ehringshausen	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2021
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, das Förderprogramm der Gemeinde Ehringshausen zur Nutzung regenerativer Energien – Förderrichtlinie in der Fassung vom xx.xx.2022." (aus Sitzung 6./18.WP - 16.12.21 - TOP 15 - J:11;N:18)		
Status: Der Beschluss wurde abgelehnt. Der Antrag ist nur noch einmal deklaratorisch enthalten.		KW	
008/18.  GemVert	Alternativen zu Streusalz nutzen	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen welche Alternativen es zum Einsatz von Streusalz durch den Bauhof der Gemeinde Ehringshausen gibt und welche finanziellen, organisatorischen sowie baulichen Voraussetzungen für diese Alternativen notwendig sind. Insbesondere ist zu klären: 1. Wie wirken sich mögliche Alternativen auf den Straßenbelag und die Kanalisation aus? 2. Kann mit diesen Alternativen der Verkehrssicherungspflicht weiterhin im vollen Umfang nachgekommen werden? 3. Welche Erfahrungen haben andere Kommunen im Lahn-Dill-Kreis bereits mit diesen Alternativen gesammelt? 4. Kann der Verbrauch von Streusalz durch eine angepasste Intensität des Streuens, in Abhängigkeit der Steigung der zu streuenden Fläche und der Witterungsbedingungen, reduziert werden? 5. Wie werden die Ortsbeiräte in die Festlegung der zu streuenden Flächen eingebunden und kann die Angemessenheit der bestehenden Festlegungen (Streuplan des Bauhofs) durch die Ortsbeiräte überprüft werden? Aufgrund des erweiterten Frageumfangs soll die Berichterstattung bis zum 31.03.2022 erfolgen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 10 - einstimmig)		
Status: Mit der Sitzung des Bauausschusses vom 01.11.2021 erledigt - *KW			
005/18.  GemVert	Prüfantrag Hochwasserschutz und Katastrophenpläne		Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.07.2021
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den erweiterten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.07.2021 „Prüfantrag Hochwasserschutz und Katastrophenpläne“ nach Vorbereitung durch den Gemeindevorstand in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen." (aus Sitzung 4./18.WP - 07.10.21 - TOP 7 - einstimmig)		
Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung am 01.11.2021 dem Hochwasserzweckverband Lahn-Dill beizutreten / Die Gemeindevertretung beschließt am 04.11.2021 dem Hochwasserzweckverband Lahn-Dill beizutreten / der Inhalt des Antrag obliegt dann der Arbeit des Verbandes		KW	
037/17.  GemVert	Nachhaltiger Gemeindewald	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020 „Nachhaltiger Gemeindewald“ zunächst zur Beratung in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu verweisen. Diese Beratung soll unter Beteiligung des Revierförsters Robert Mann und gegebenenfalls weiterer Fachleute erfolgen." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.1 - einstimmig)		


	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Revierförster hat im Ausschuss hierzu berichtet / kein Beschluss gefasst	
004/18.	Neugestaltung der Tuchbleiche	SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2021
 GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, ob das gesamte Konzept zur Neugestaltung des Bereichs Tuchbleiche, Hartplatz im Ortsteil Ehringshausen zeitnah im Rahmen der Dorfentwicklung oder mittels anderer Förderungen umgesetzt werden kann." (aus Sitzung 3./18.WP - 08.07.21 - TOP 11 - J:14;N:15;E:0) - K W -</p>	
	Status: Der Beschluss befindet sich <u>nicht</u> im Geschäftsgang, da er abgelehnt wurde. Einmalige deklaratorische Aufführung.	
003/18.	Antrag zum Aufstellen einer Plakatsatzung	FW FREIE WÄHLER Antrag der FWG-Fraktion vom 05.05.2021
 GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Antrag der FWG-Fraktion vom 05.05.2021 „Antrag zum Aufstellen einer Plakatsatzung“ wird ergebnisoffen zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen." (aus Sitzung 2./18.WP - 27.05.21 - TOP 16 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Die Gemeinde Ehringshausen stellt Plakattafeln für Wahlsichtwerbung als öffentliche Einrichtung nach § 20 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung. 2. Der Gemeindevorstand regelt die Benutzung nach Maßgabe der geltenden Bestimmungen, insbesondere des Parteiengesetzes. 3. Der Gemeindevorstand teilt den Parteien und Wählergruppen, für die Wahlvorschläge zugelassen sind (Wahlvorschlagsträger) mit, an welchen Standorten gemeindeeigene Plakattafeln bestehen, wo sie auf den von der Gemeinde aufgestellten Plakattafeln Plakate im Format max. DIN A1 anbringen können und ab welchem Zeitpunkt dies zulässig ist (in Abhängigkeit der jeweiligen Wahl). Der Gemeindevorstand kann weitere Vorgaben, z.B. zur Art der Befestigung machen. 4. Darüber hinaus wird auf den jeweiligen Plakattafeln in geeigneter Form ersichtlich gemacht, wo die Parteien und Wählergruppen die Plakate auf den Tafeln anzubringen haben. 5. Die Regelungen werden durch den Gemeindevorstand hinsichtlich ihrer Wirksamkeit nach der Bundestagswahl überprüft und der Gemeindevertretung darüber Bericht erstattet." (aus Sitzung 3./18.WP - 08.07.21 - TOP 10 - J:28;N:0;E:1) - K W -</p>	
	Status: Der Beschluss wurde durch den oben im Wortlaut wiedergegebenen Folgebeschluss zunächst umgesetzt	
042/17.	Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten	SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020
 GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Zusammenhang mit den zuletzt wieder verschärften Einschränkungen beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung zugesagte Betreuungszeiten nicht voll in Anspruch genommen werden und ob den betroffenen Eltern durch eine Reduzierung der Elternentgelte für die Dauer der Einschränkungen finanziell entgegengekommen werden kann." (aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 10.1 - einstimmig)</p>	
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang / Verweis auf die Mitteilung des Bgm. in der Sitzung Gemeindevertretung 28.01.2021 - TOP 3 c)	
043/17.	Öffnungszeiten kommunaler Wertstoffhof	CDU Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2020
 GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffnungszeiten des kommunalen Wertstoffhofes sowie des Abgabeplatzes für Grün- und Baumschnitt, künftig flexibel an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen, um lange Wartezeiten zu vermeiden." (aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 15 - einstimmig)</p>	
	Status: Die Öffnungszeiten sowohl des Schredderplatzes, als auch des Wertstoffhofes, wurden angepasst bzw. ausgeweitet / Die jeweils vor Ort gestellte Personaldecke, wurde verdoppelt, um die Abläufe zu beschleunigen / zum Schließzeitpunkt noch wartende Personen, werden nicht abgewiesen, sondern noch bedient / nur durch die Coronapandemie begründete Einschränkungen, haben teilweise den Eindruck von weniger Service vermittelt, hier ging der Gesundheitsschutz aller vor >KW<	
042/17.	Verringerte Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten	CDU Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2020

 GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Zusammenhang mit den zuletzt wieder verschärften Einschränkungen beim Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung zugesagte Betreuungszeiten nicht voll in Anspruch genommen werden und ob den betroffenen Eltern durch eine Reduzierung der Elternentgelte für die Dauer der Einschränkungen finanziell entgegengekommen werden kann." (aus Sitzung 41./17.WP - 17.12.20 - TOP 10.1 - einstimmig)</p>			
Status: Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 04.03.2021 durch entsprechende Satzungsregelungen eine Reduzierung vorgenommen - KW-				
041/17. GemVert	Radweg Katzenfurt-Ehringshausen		Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2020	
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich unverzüglich mit den entsprechenden Stellen im Land und im Kreis sowie mit Initiativen wie z.B. dem ADFC Wetzlar in Verbindung zu setzen, um den Radweg etwa in Höhe der Einmündung im Bereich der B277 nach Daubhausen zu entschärfen bzw. eine Alternative der Streckenführung zu erarbeiten." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 6.2 - J:27; N:0, E:1)</p>				
Status: Die Gemeinde hat bereits ihre möglichen Maßnahmen ergriffen und bspw. Sträucher an der Straße durch HessenMobil stark zurückschneiden lassen, um mehr Sicht für die Verkehrsteilnehmer zu schaffen / Die Prüfung durch HessenMobil über eine Ampelanlage ergab: die Errichtung einer Fußgängerschutzanlage wurde beschlossen, Umsetzung folgt >KW<				
039/17.  GemVert	Sachstandsbericht Ausgleichsmaßnahmen und Ökopunktekonto			Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand erstellt bis spätestens 15.02.2021 einen Bericht über den aktuellen Sachstand der Ausgleichsmaßnahmen und das Ökopunktekonto und stellt diesen der Gemeindevertretung und den relevanten Ausschüssen (mindestens Bau- und Umweltausschuss) vor. Dieser Bericht sollte vor allem folgende Fragen beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wurden alle notwendigen Ausgleichsmaßnahmen aus früheren Baugebieten bereits umgesetzt? Wenn nein, bis wann wird dies geschehen? 2. Hat die Gemeinde Ehringshausen ausreichend Ökopunkte, um die geplanten Baugebiete (vor allem: Zehnetfrei) umsetzen zu können? 3. Wie bindet die Gemeindeverwaltung alle Beteiligten bei der Planung und Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen ein? 4. Welche geplanten Maßnahmen müssen fremdvergeben werden und welche können intern (Bauhof) durchgeführt werden?" <p>(aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.3 - einstimmig)</p>				
Status: Der Beschluss wurde mit TOP 12 der 41. Sitzung der WP 17 umgesetzt und wurde dort auch für die Zukunft geregelt >KW<				
038/17.  GemVert	Ehringshausen wird Klima Kommune			Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2020
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den folgend ergänzten Antrag zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Der Ausschuss zieht zu dieser Beratung externe Fachkompetenz hinzu und erarbeitet bereits konkrete Empfehlungen für dann folgende Maßnahmen. Die Gemeindevertretung beschließt: Ehringshausen beteiligt sich am Bündnis Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ schnellstmöglich zu unterzeichnen. Nach der Unterzeichnung erstellt der Gemeindevorstand eine CO2-Startbilanz und einen Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel." (aus Sitzung 40./17.WP - 01.10.20 - TOP 5.2 - einstimmig)</p>				
Status: Gemeindevertretung hat am 04.03.2021 beschlossen: Ehringshausen wird Klimakommune KW				
036/17.	Landesentwicklungsplan			Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2020

 GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD Fraktion vom 06.03.2020 zum Landesentwicklungsplan an den Gemeindevorstand zu verweisen. Dieser hat eine Gesamtstellungnahme unter Berücksichtigung der im Antrag angeführten Stellungnahmen abzugeben." (aus Sitzung 36./17.WP - 12.03.20 - TOP 9 - einstimmig)</p>	
Status: In der 87. Sitzung des Gemeindevorstandes am Montag, 20.04.2020 entsprechend beschlossen (Wortlaut im RIM - VL-42/2020) -KW-		
035/17.  GemVert	Erhalt der Geburtenstation im Krankenhaus Ehringshausen	 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand sich auf allen denkbaren Ebenen für den Erhalt bzw. eine Wiederaufnahme der Geburtsstation im Krankenhaus Ehringshausen einzusetzen. Denkbar wäre zum Beispiel, mit anderen betroffenen Häusern Kontakt aufzunehmen, um bei Ärztekammern und weiteren Akteuren im Land und im Bund auf die Problematik hinzuweisen und nach tragfähigen Lösungen für Hebammen und Ärzte zu suchen. 2. Die Gemeindevertretung fordert Bund und Land auf, für eine angemessene Finanzierung ortsnaher Angebote der Geburtshilfe insbesondere im ländlichen Raum zu sorgen und gute Arbeitsbedingungen sicher zu stellen." (aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 9 - einstimmig) 		
Status: Der Beschluss wurde umgesetzt / erste Reaktion der Landesärztekammer am Protokoll der Sitzung vom 19.12.2019 angefügt / Restrücklauf schleppend / stets Äußerung von Bedauern, aber keine weitere Handhabe mehr möglich / Entschluss mittlerweile unumkehrbar -KW-		
034/17.  GemVert	Resolution zur Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen	 Antrag der FWG-Fraktion vom 29.08.2019
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen fordert die Abschaffung der §§ 11 und 11a des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG, hier: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen). 2. Die Gemeindevertretung fordert, im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens eine entsprechende „Kompensationsregelung“ (bspw. die Einrichtung eines Infrastrukturfonds) zu schaffen und diese mit ausreichenden originären Haushaltsmitteln im Landeshaushalt zu unterlegen. Hierdurch soll ein finanzieller Ausgleich zugunsten der Kommunen bei einem Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen durch das Land sichergestellt werden. 3. Es sind Übergangsregelungen in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden zu erarbeiten, die den Kommunen die Möglichkeit einräumen, Rückzahlungen bereits gezahlter Straßenbeiträge zu ermöglichen. 4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diese Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge an die Hessische Landesregierung sowie die Fraktionen des Hessischen Landtages weiterzuleiten. " (aus Sitzung 29./17.WP - 26.09.19 - TOP 8 - J:15; N:10) 		
Status: Der Antrag wurde umgesetzt; Die Reaktionsschreiben auf die Bemühungen wurden der Einladung zur 33. Sitzung 17. WP beigelegt >> KW <<		
033/17.  GemVert	Pflege und Gestaltung der Außenanlage der KiTa „Gestiefelter Kater“ in Katzenfurt	 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2019
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, durch wen eine regelmäßige Pflege des Außengeländes der Kindertagesstätte „Gestiefelter Kater“ in Katzenfurt sichergestellt werden kann und ob der Pflegeaufwand durch eine kostengünstig umsetzbare Umgestaltung des Außenbereichs – bei Gewährleistung ausreichender beschatteter Flächen – sichergestellt werden kann und über das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses zu berichten." (aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 7.2 - einstimmig)</p>		
Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang, in der besagten "nächsten" 23. Sitzung des Sozial- Kultur- und Sportausschusses am 18.11.2019 wurde nichts dazu berichtet / im Dezember 2019 tagte der Ausschuss nicht / auch in den mehreren folgenden Sitzungen in 2020 und 2021 wurde das Thema nicht aufgegriffen -KW-		
031/17.	Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Ehringshausen	 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2019

GemVert	Die Gemeindevertretung verweist den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2019 auf Förderung erneuerbarer Energien in der Gemeinde Ehringshausen an den Gemeindevorstand. (aus Sitzung 29./17.WP - 27.09.19 - TOP 7 - J:18; N:2)	
Status: Beschluss Gemeindevertretung 22.08.2019: vorerst nicht umsetzen		KW
030/17.  GemVert	Anschaffung von Defibrillatoren	 Antrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2019
<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle gemeindlichen Einrichtungen sollen, soweit noch nicht erfolgt, im Jahr 2019 bzw. spätestens im Jahr 2020 mit lebensrettenden Defibrillatoren (sog. AED's = automatisierte externe Defibrillatoren) ausgestattet werden. 2. Die Mittel hierfür sind in einem zu erwartenden Nachtragshaushalt 2019 bzw. im Haushalt 2020 bereit zu stellen. <p>Dieser Antrag soll zunächst im Gemeindevorstand und dann in den Ausschüssen beraten werden." (aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 6.2 - einstimmig)</p>		
Status: Mittel sind im Haushalt 2020 bereitgestellt. In der KW27/2020 fanden Gespräche mit mehreren Firmen statt / Entscheidung fiel für die Firma CRS medical GmbH, Loherstrasse 6, 35614 Asslar / Es werden zwei neue Geräte angeschafft, eines für die Volkshalle und eines für den Seniorentreff / Hallenbad hat bereits eines und das Rathaus nutzt das der Polizei mit / Übergabe und Installation erfolgen Anfang Oktober 2020		-KW-
029/17. GemVert	Verbesserung der Verkehrssituation Dillbrücke K64	 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2019
<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. unverzüglich beim Lahn-Dill-Kreis als dem Eigentümer der Dillbrücke einzufordern, dass mit der Sanierung des Bauwerks zum frühestmöglichen Zeitpunkt (sofort) begonnen wird. 2. darauf hinzuwirken, dass der Gemeindevertretung Ehringshausen vom Lahn-Dill-Kreis kurzfristig ein aussagekräftiger Zeitplan für die einzelnen Schritte der Sanierung mit einem verbindlichen Endtermin vorgelegt wird. 3. den Lahn-Dill-Kreis aufzufordern, für die Zeit der Sperrung und Sanierung eine mindestens einspurige Behelfsüberquerung für Fußgänger, Fahrräder, PKW und landwirtschaftliche Fahrzeuge zu errichten. <p>Der Gemeindevorstand wird des Weiteren beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. den Lahn-Dill-Kreis bei seinen Bemühungen gegenüber HessenMobil zu unterstützen schnellstmöglich den in Aussicht gestellten Zuwendungsbescheid vom Land Hessen (HessenMobil) für die Umsetzung der Sanierung oder die Zustimmung zu einem vorherigen Baubeginn zu erhalten. 5. darauf hinzuwirken, dass bis zum möglichst raschen Abschluss der Brückenbauarbeiten auch die Randstreifen der K64 im ohnehin gesperrten Streckenabschnitt dauerhaft erneuert (befestigt) werden. 6. eine Einladung von Vertretern des Kreisausschusses zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses auszusprechen, um die Pläne zur Wiederherstellung der Verbindung in einer Sitzung vorzustellen und zu erläutern; gegebenenfalls unter Hinzuziehung der Ortsbeiräte Daubhausen und Dillheim. <p>(aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 6.1 - einstimmig)</p>		
Status: Der Beschluss: kein vorübergehender Behelfsbrückenbau		KW
028/17. GemVert	Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der L3052 zwischen Ehringshausen und Kölschhausen (vom 28.04.2019)	Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2019
<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen wird beauftragt sich bei den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass sofort Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit auf der L3052 zwischen Ehringshausen und Kölschhausen zu erhöhen. Diese Maßnahmen können die Ausweitung Geschwindigkeitsbegrenzung „70 km/h“ bis hinter die Bushaltestelle der Autobahnmeisterei auf beiden Straßenseiten, bauliche Veränderungen, regelmäßige Kontrollen sowie andere geeignete Maßnahmen umfassen. (aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 5.3 - einstimmig)</p>		

	Status: geänderte verkehrsrechtliche Anordnung	KW	
027/17.	Sozialer Wohnungsbau im Baugebiet Zehnetfrei	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert bei der Planung der Erweiterung des Baugebiets Zehnetfrei in Ehringshausen mindestens 3 Bauplätze vorzusehen auf denen die Errichtung von Mehrfamilienhäusern als sozialer Wohnungsbau möglich ist. Außerdem setzt sich der Gemeindevorstand mit geeigneten Partnern in Verbindung, die solche Projekte realisieren können. Die Ergebnisse der Planungen sind bei der Vorlage zum Bebauungsplan vorzustellen." (aus Sitzung 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 5.2 - einstimmig)		
	Status: Entwurfsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.03.2021 gefasst	-KW-	
023/17.	Sanierung der Dusch- und Sanitärräume sowie der Schließfächer im Haverhill-Bad in Ehringshausen Zuge der energetischen Sanierung in 2019 Schwimmbadinvestitionsprogramm (SWIM)		Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.11.2018
	>> "Wir bitten den Gemeindevorstand einen Kostenvoranschlag für die Sanierung der Dusch- und Sanitärräume sowie der Schließfächer im Haverhill-Bad einzuholen und diese dann im Zuge einer Sanierung, möglichst in 2019, spätestens aber im Jahr 2020 mit Hilfe des Schwimmbadinvestitionsprogramms (SWIM) zu sanieren/erneuern." (aus Sitzung 25./17.WP - 13.12.18 - TOP 11 - einstimmig)		
	Status: Besonderes Augenmerk liegt bei SWIM auf Maßnahmen, welche die Betriebskosten und insbesondere den Energieverbrauch senken, daher Schließfächer <u>nicht</u> förderfähig / Förderbescheid liegt vor / es liefen über den Winter 2020 die Ausschreibungen / Umsetzung in 2021 / Fliesen im Becken wurden bereits erneuert / erste Aufträge sind erteilt / Submission Großprojekt am 17.05.2021 / Auftrag wurde hier erteilt, Umsetzung demnach sicher -KW-		
020/17.	Anbau an den Kindergarten Kölschhausen		Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2018
	Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeindevertretung beschließt, in den Haushalt für das Jahr 2019 Mittel für die Planung eines Anbaus an den Kindergarten Kölschhausen zur Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraums einzustellen. (aus Sitzung 24./17.WP - 15.11.18 - TOP 8b - einstimmig)		
	Status: Gemäß der Mitteilung des BGM vom 16.05.2019 wird von der Maßnahme zugunsten eines Neubaus Zehnetfrei Abstand genommen	KW	
019/17.	Ehringshäuser Bürger-App / Smart Ehringshausen		Antrag der SPD-Fraktion vom 26.01.2018
	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Zuge der Umsetzung der Überarbeitung der Internetpräsenz der Gemeinde zu prüfen, welche Kosten der Gemeinde für eine Bürger-App mit Informationen insbesondere zu kommunalen Dienstleistungen, Veranstaltungen in der Gemeinde und zur Warnung der Bevölkerung entstehen, die für die Nutzer kostenlos zur Verfügung steht. Die Informationen sollten auch ortsteilbezogen gefiltert werden können und Informationsmöglichkeiten für die Ortsbeiräte bieten. Bezuschussungsmöglichkeiten und/oder ein Modellprojekt mit Anbietern wie z.B. ekom21 sind mitzuprüfen. (aus Sitzung 17./17.WP - 15.03.18 - TOP 9 - J:13, N:7)		
	Status: direkt verknüpft mit Antrag 073/16. GemVert / daher Sachstand dort abgebildet >>>	KW	
018/17.	Schaffung von Bauland	CDU	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2017
	>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich alles Notwendige in die Wege zu leiten, im Bereich der Ortsteile Ehringshausen oder Dillheim kurzfristig mindestens weitere ca. 30 bis 40 Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Mittel für die Planung sind im Haushalt 2018 abzubilden. Die investiven Mittel für Grundstückserwerb und Erschließung sind für den Haushalt 2019 einzuplanen, damit spätestens 2020 mit der Vermarktung begonnen werden kann." (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 5.2 - einstimmig)		
	Status: direkt verknüpft mit Antrag 017/17. GemVert / daher Sachstand dort abgebildet >>>		

<p>017/17.</p>  <p>GemVert</p>	<p>Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten des Baugebiets „Zehnetfrei“ 2 und 3</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt Umsetzungsmöglichkeiten für die Erweiterung des bestehenden Baugebiets „Zehnetfrei“ (Abschnitte 2 und 3) zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzustellen. Diese Umsetzungsmöglichkeiten müssen Informationen über die Kosten, die technische Machbarkeit und die städtebauliche Verträglichkeit enthalten." (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 5.1 - einstimmig) >> "Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 8 Nr. 2.) der Haushaltssatzung der Gemeinde Ehringshausen für die Planungsleistungen der technischen Erschließung des Baugebietes „Zehnetfrei“ im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung 57.000,- € im Haushalt 2019 bereit zu stellen." 28./17.WP - 16.05.19 - TOP 3 - einstimmig)</p>	<p>SPD Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2017</p>
<p>Status: Beschluss gefasst: Baugebiet „Zehnetfrei“ 2 und 3 kommt / Antragsinhalt wird demnach umgesetzt werden >> KW <<</p>		
<p>016/17.</p> <p>GemVert</p>	<p>Vollständige und sauber finanzierte Abschaffung der Elternbeiträge</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen fordert den Hessischen Landtag und die Hessische Landesregierung auf, den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder komplett frei von Elternbeiträgen zu stellen. 2. Die kommunalen Einnahmeausfälle durch die Entlastung der Eltern müssen dauerhaft ausgeglichen werden. Die Entlastung der Eltern darf nicht durch Mittel finanziert werden, die für die Sicherung der Finanzausstattung der Kommunen bestimmt sind. (aus Sitzung 14./17.WP - 09.11.17 - TOP 11 - J:16, N:9, E:0)</p> <p>Status: "Bgm. Mock teilt mit, dass man gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung aus der letzten Sitzung, den beiden gewählten Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Herrn Stephan Grüger (SPD / MdL) und Herrn Clemens Reif (CDU / MdL) den Aufruf „die Eltern komplett von den KiTa-Gebühren freizustellen“ zugesandt habe." Mitteilung GemVertr. 14.12.17 / Antwort von Herrn Grüger mit Niederschrift 16./17. als Anlage verteilt / bis 19.03. noch keine weitere Antwort eingegangen / Die Proteste haben keine Änderung bewirkt. Das Gesetz ist inzwischen beschlossen, der HSGB hat eine Mustersatzung zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird eine Vorlage zur Änderung der Kitagebühren kurzfristig in die Gremien geben / Alle Einflussmöglichkeiten wurden genutzt / die Kitagebühren hat die Gemeindevertretung neu gefasst KW</p>	<p>Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 23.10.2017</p>
<p>015/17.</p> <p>GemVert</p>	<p>Unterstützung des Projekts „Das kleine Ich-bin-ich“ an den Grundschulen in Ehringshausen</p> <p>Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde Ehringshausen die Durchführung des Projektes „Das kleine Ich-bin-ich“ an den Ehringshäuser Grundschulen unterstützt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, per Aufstellung des Haushaltsplans 2018 den erforderlichen Betrag von maximal 1.500 € jährlich zu berücksichtigen. (aus Sitzung 14./17.WP - 09.11.17 - TOP 10a - einstimmig)</p> <p>Status: Im HH 2018 sind 750,- € jeweils für Ehringshausen und Katzenfurt für Präventivmaßnahmen eingestellt KW</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2017</p>
<p>014/17.</p> <p>GemVert</p>	<p>Prüfung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Kläranlage</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es energetisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, auf dem Dach der Kläranlage Ehringshausen Photovoltaikanlagen zu installieren. (aus Sitzung 14./17.WP - 09.11.17 - TOP 10b - J:24, N:0, E:1) Die Gemeindevertretung beschließt, auf die weitergehende Prüfung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ehringshausen aus den vorgenannten Gründen zu verzichten. (aus Sitzung 17./17.WP - 15.03.18 - TOP 5 - einstimmig)</p> <p>Status: Vor einigen Jahren wurde ein gleichlautender Antrag gestellt / damals wurde das Ansinnen wegen des Kalkstaubs vor Ort verworfen / ein Betrieb bzw. eine Installation sei dadurch als nicht sinnvoll erachtet worden / die Sachlage ist unverändert / "Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, auf die weitergehende Prüfung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude der Kläranlage Ehringshausen aus den vorgenannten Gründen zu verzichten." (aus Sitzung 39./17.WP - 29.01.18 - TOP 3) / Befassung der Gemeindevertretung steht an / nach Beschluss Vertretung vom Tisch KW</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2017</p>
<p>013/17.</p>	<p>Neukalkulation der Kindergartengebühren</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2017</p>

GemVert	<p>1. Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, nach Vorlage gesetzlicher Grundlagen hinsichtlich der Freistellung von Kinderbetreuungszeiten der Gemeindevertretung eine geänderte Kostenbeitragssatzung über die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen und zu prüfen, ob die Gebühren neu zu kalkulieren sind. (aus Sitzung 13./17.WP - 28.09.17 - TOP 5 - einstimmig)</p> <p>2. Die Gemeindevertretung beschließt: Der in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.10.2016 unter Tagesordnungspunkt 6 neben anderen gefasste Beschluss, die Kostenbeiträge ab dem 01.01.2018 um bis auf weiteres um jährlich 3 % zu erhöhen, wird aufgehoben. (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 4 - J:24, N:1, E:0)</p> <p>3. Die Gemeindevertretung beschließt: a) dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands betr. die 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen nicht zu folgen und b) statt dessen den Gemeindevorstand zu beauftragen, mit Blick auf die zum 01.08.2018 angekündigte Erweiterung der Freistellung von Kostenbeiträgen nach Inkrafttreten der hierfür erforderlichen Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs einen Entwurf einer Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen, der die Freistellung von Kostenbeiträgen gemäß der Neuregelung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs sowie Vorschläge für die Gestaltung der dann noch zu erhebenden Kostenbeiträge auf Grundlage einer Neukalkulation enthält. (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 4 - J:24, N:1, E:0)</p> <p>4. Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ehringshausen in der Form des anliegenden Entwurfs. (aus Sitzung 16./17.WP - 25.01.18 - TOP 4 - J:1, N:24, E:0)</p>	
	<p>Status: Der Beschluss wurde bislang nicht umgesetzt und befindet sich noch im Geschäftsgang / am 26.04.2018 wurden hierzu neue "gesetzliche Grundlagen" im Landtag beschlossen / die Neukalkulation ist vollzogen und am 21.06.2018 sind neue satzungsrechtliche Regelungen auf den Weg gebracht worden KW</p>	
012/17.	<p>Ansiedlung des Jugendtreffs der Gemeinde Ehringshausen in den Räumlichkeiten der Bahnhofstraße 31</p>	<p>Antrag der CDU-Fraktion vom 01.07.2017</p>
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Beschlussantrag ... „Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den gemeindeeigenen Jugendtreff in die Räumlichkeiten des „Treffpunkt Ehringshausen“ in der Bahnhofstraße 31 zu integrieren.“ ... zunächst, unter Beteiligung der gemeindlichen Jugendpflege, des Seniorenbeirates und sofern konstituiert des neuen Kinder- und Jugendbeirates, zu weiteren Beratungen in den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus Sitzung 12./17.WP - 17.08.17 - TOP 8 - J:16, N:10, E:0)</p>	
	<p>Status: Es haben sich alle anderen Planungen zerschlagen / die Jugendpflege kehrt in den bestehenden Container zurück / die Renovierung läuft aktuell bereits / Schreinerei Huttel ist beauftragt / Sissy Steinbrecher leistet ebenso viel Eigenleistung / Kosten ca. 3.000,- € / Neueröffnung am 09.02.2018 ... KW</p>	
011/17.	<p>Energierückgewinnung aus der Wasserversorgung</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2017</p>
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist durch geeignete technische Maßnahmen innerhalb der Trinkwasserversorgung Energie zu gewinnen. (aus Sitzung 11./17.WP - 29.06.17 - TOP 9 - einstimmig)</p>	
	<p>Status: Vorprüfung hat ergeben, dass in Ehringshausen weder die Wassermengen, noch die Vordrücke ausreichen / Die detaillierte Stellungnahme wurde im Gemeindevorstand beraten und als Anlage zum Protokoll der Sitzung vom 09.11.2017 den Gemeindevertretern/-innen im kompletten Wortlaut zur Kenntnis gebracht / Die Stellungnahme sieht keine Möglichkeit einer Umsetzung bei der Gemeinde Ehringshausen, daher KW</p>	
009/17.	<p>Befristete Geltung von Beschlüssen in Grundstücksangelegenheiten</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.2016</p>
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss, das Thema „Befristete Geltung von Beschlüssen in Grundstücksangelegenheiten“ zu beraten. Beschlüsse der Gemeindevertretung in Grundstücksangelegenheiten behalten künftig nur noch für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung ihre Gültigkeit; wenn der Gemeindevorstand nach Ablauf dieser Frist eine Grundstücksangelegenheit durch Abschluss der erforderlichen Vereinbarung umsetzen will, bedarf er erneut der Zustimmung der Gemeindevertretung. (ursprünglich aus Sitzung 8./17.WP) - geändert in diesen Text in Sitzung 9./17.</p>	
	<p>Status: Die Gemeindevertretung hat den Antrag in der 10. Sitzung / 17. WP am 11. Mai 2017 mit 12 Ja-Stimmen zu 13 Nein-Stimmen abgelehnt. KW</p>	
008/17.	<p>Erweiterung des Spielplatzes in Katzenfurt (Anm.: jetzt Dorfplatz)</p>	<p>Antrag der FWG-Fraktion vom 28.11.2016</p>

GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der FWG-Fraktion vom 28.11.2016 „Erweiterung des Spielplatzes in Katzenfurt“, unter Würdigung aller eingegangenen Kaufangebote, zur weiteren Beratung in alle drei Ausschüsse der Gemeindevertretung zu verweisen. (aus Sitzung 7./17.WP)	
	<p>Status: Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass der Ortsbeirat Katzenfurt bis zum 31.08.2017 Gelegenheit erhält, unter Beteiligung der ortsansässigen Bevölkerung ein Konzept für eine Folgenutzung für das Gelände des bisherigen Feuerwehrgerätehauses Katzenfurt auszuarbeiten; die fachlich-planerische Begleitung ist im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel sicher zu stellen. (aus Sitzung 8./17.WP) Gemeindevertretung gleichlautend so beschlossen (aus Sitzung 8./17.WP)</p> <p>Beschluss des OB Katzenfurt: "Der Ortsbeirat Katzenfurt beschließt den aktuell vorliegenden Entwurf für den Katzenfurter Dorfplatz, Arbeitstitel ‚Off de Platt‘, mit Stand vom 14.08.2017, erstellt durch das Planungsbüro KuBus freiraum als abschließenden Entwurf des Ortsbeirates der Gemeinde Ehringshausen vorzulegen. Die weitere Planung / Abstimmung soll dann zusammen mit den Gremien der Gemeinde, dem Dorfplatzteam oder eines oder mehrerer Vertreter desselben und ggf. des / eines Planungsbüros erfolgen." aus Sitzung 7./17.WP am 16.08.2017 - TOP 3 KW / Die Intension des Antrages einer "Erweiterung des Spielplatzes" ist vom Tisch</p>	
006/17.	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2016
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ausschuss für Soziales und Kultur wird beauftragt, die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an der Willensbildung der Gemeinde sicher zu stellen. Erfahrungen der Schulen und Kindertageseinrichtungen, der gemeindlichen und freien Jugendpflege und aus der Sozialarbeit an Schulen sind einzubeziehen. 2. Die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Ehringshausen vom 28.11.2003 wird auf Grundlage der Ergebnisse der Beratungen überarbeitet oder ggfls. aufgehoben. 3. Der Gemeindevertretung ist bis spätestens 30.06.2017 über die gefundenen Ergebnisse zu berichten, soweit die Angelegenheit nicht vorher einer Beschlussfassung in der Sache zugeführt ist. (aus Sitzung 7./17.WP) 	
	<p>Status: Beschluss der Gemeindevertretung: 1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Richtlinie der Gemeinde Ehringshausen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik in der Fassung des beigefügten Entwurfs. 2. Die Gemeindevertretung beschließt, die bisherige Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Ehringshausen vom 28.11.2003 zum 01.09.2017 aufzuheben. KW</p>	
005/17.	Errichtung einer Schutzplanke an der Bundesstraße 277	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2016
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den zuständigen Baulastträger um die Prüfung der Errichtung einer Schutzplanke an der Bundesstraße 277 in Dillheim angrenzend zu den Flurstücken Flur 2 Flurstücke 211/91, 209/89, 102/12, 102/11, 102/10, 102/9 zu bitten. (aus Sitzung 6./17.WP)</p> <p>Status: Hessen-Mobil hat mitgeteilt, dass die beantragte Errichtung von Schutzplanken an der B 277 in Ehringshausen-Dillheim, Herborner Straße, erforderlich sei. Die Maßnahme werde in der nächsten Ausschreibung mit aufgenommen, so dass die Schutzplanken im Laufe des Jahres 2017 montiert würden. KW</p>	
004/17.	Betreuung von Senioren in Ehringshausen verbessern	Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2016
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Verbesserung der Betreuungsangebote für Senioren in Ehringshausen folgende Schritte zu unternehmen: der Bedarf für zusätzliche Angebote wird geprüft. Hierzu wird Kontakt mit einschlägigen Anbietern von Dienstleistungen aufgenommen und auf Statistiken zurückgegriffen / Sollte ein zusätzlicher Bedarf bestehen, ermittelt die Gemeinde Flächen, die potenziellen Anbietern von Dienstleistungen angeboten werden könnten / Inwieweit eine Beteiligung der Gemeinde Ehringshausen an zusätzlichen Angeboten sinnvoll ist, wird im Zuge dieser Prüfung ermittelt. (aus Sitzung 5./17.WP)</p> <p>Status: zunächst Beratung im Sozial- und Kulturausschuss am 12.12.2016 / Frau Gaidies (Altenhilfeplanerin des Lahn-Dill-Kreises) stellte dort den Entwurf des Altenhilfeplans 2016 vor / Stellungnahme der Gemeinde Ehringshausen Anfang Februar 2017 erfolgt / wurde in Sozial- und Kulturausschuss sowie im Seniorenbeirat beraten / kein weiterer Handlungsbedarf gegeben KW</p>	
003/17.	Grundhafte Sanierung der Stegwiese	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2016

GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, vor dem Hintergrund der im Investitionsplan für 2019 vorgesehenen grundhaften Sanierung der Stegwiese, kurzfristig Gespräche mit der EnergieNetz Mitte GmbH, hinsichtlich einer Erdverkabelung sowie weiterer eventueller Synergieeffekte aufzunehmen und darüber in der nächsten Bauausschusssitzung zu berichten. (aus Sitzung 4./17.WP)	
	Status: die beschlossene Handhabe ist Usus bei solchen Maßnahmen / Vorgespräche mit Versorgern fanden bereits statt, diese warten nun auf Baubeginn / Weitere Mitteilung erfolgt auch im Rahmen der Umsetzung / da Umsetzung gewiss: KW	
002/17.	Antragsübersicht: Erweiterungsantrag zum Antrag der FWG-Fraktion	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, ergänzend zum Antrag der FWG-Fraktion vom 05.02.2016, zukünftig den Sitzungsprotokollen eine Übersicht aller offenen Fraktionsanträge in der Gemeindevertretung sowie offenen Anträge der Ortsbeiräte, explizit auch aus der 16. Wahlperiode, beizufügen. (aus 3./17.WP)	
	Status: Umsetzung erfolgt direkt / - abgeschlossen KW	
001/17.	Berichterstattung des Gemeindevorstands	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dass künftig den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 50 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung eine Ergebnismünderschrift der Sitzungen des Gemeindevorstandes übersandt wird. (aus 3./17.WP)	
	Status: Umsetzung erfolgt direkt / - abgeschlossen KW	
077/16.	Fußgängersicherheit am Bahnhofsvorplatz Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2016
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt, kurzfristig Maßnahmen zu prüfen, wie zum Beispiel das zusätzliche Aufstellen von Straßenlampen, die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs oder die Schaffung einer Überquerungshilfe mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit insbesondere für Zufussgehende im Bereich des Bahnhofsvorplatzes / der Straße „Am Bahnhof“ in Ehringshausen nachhaltig zu verbessern. (aus Sitzung 39./16.WP)	
	Status: Firma Manfred Küster mit Brutto-Angebotssumme von rund 13.500,00 € beauftragt/ baulich beinahe abgeschlossen / Markierungsarbeiten sowie Beschilderung folgen zeitnah / nach Abrechnung werden die nun sicheren restlichen Mittel zur Beleuchtungsumrüstung verwandt	KW
076/16.	Übersicht über Anträge der Fraktionen und Ortsbeiräte	Antrag der FWG-Fraktion vom 05.02.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dass ab sofort dem Sitzungsprotokoll der Gemeindevertretung eine Übersicht aller Anträge, von Fraktionen und Ortsbeiräten, als Anlage beigefügt wird. In dieser Übersicht werden der aktuelle Status, Beschluss, Ergänzungen und daraus resultierenden Aktionen fortgeschrieben. Ergänzend zu TOP „Mitteilungen und Anfragen“ wird der Vorstand über den Sachstand auf Basis dieser Übersicht berichten. Erledigte Anträge werden entsprechend gekennzeichnet und ab der kommenden Sitzung nicht mehr in der Übersicht aufgeführt und in eine Archiv-Übersicht überführt. (aus 39./16.WP)	
	Status: siehe Antrag 002/17. / - abgeschlossen KW	
075/16.	Monitoring Kinderbetreuung	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2016
GemVert	1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah eine anonymisierte Befragung in den sechs gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen vorzunehmen u.a. im Hinblick auf die Zufriedenheit der Eltern mit den derzeitigen Betreuungsangeboten, den Betreuungszeiten, der räumlichen und sachlichen Ausstattung, der Mittagsversorgung, den Angeboten für Erziehung und Bildung im Vorschulalter, der Angemessenheit der Gebühren, der Frühförderung, der Elternarbeit, der Inklusion von Kindern mit Behinderungen und der Zusammenarbeit mit den Grundschulen. Zur Durchführung der Befragung soll zunächst die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit einer mittelhessischen Hochschule oder Fachhochschule und einer Vergabe als Thema einer Bachelor-, Master oder Diplomarbeit für Studierende geprüft werden. Über das Ergebnis der Befragung soll in einer Sitzung des Sozialausschusses berichtet werden, wobei hierzu auch die Leitungen der KiTa's und die Elternbeiräte eingeladen werden sollen. 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Einführung eines online-Anmeldeverfahrens für die gemeindlichen KiTa's zu prüfen, mit dem Ziel eines transparenten Vergabeverfahrens und einer Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen. (aus Sitzung 39./16.WP)	

	Status: zu 1.: Bericht über das Ergebnis der Elternumfrage in den Kindergärten und Betreuenden Grundschulen als Anlage zum Protokoll 28.11.2016 an Gemeindevorstand verteilt / der SuK-Ausschuss erhält die Ergebnisse in Kürze zur Kenntnis / zu 2.: der Gemeindevorstand hat am 06.06.2016 ein Onlineverfahren abgelehnt KW
074/16.	Vermarktung altes Feuerwehrgerätehaus Katzenfurt Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, zeitnah eine professionelle Vermarktung des Grundstücks mit dem absehbar ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Katzenfurt einzuleiten, wobei ein Verkauf vorrangig anzustreben ist. Angrenzende Flächen, die ebenfalls im Eigentum der Gemeinde stehen, sollten hierbei mitberücksichtigt werden. (aus Sitzung 38./16.WP)
	Status: Die aktuellen Entwicklungen hierzu werden unter Antrag 008/17. bereits abgebildet, daher KW
073/16.	Neugestaltung Homepage Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine Umgestaltung und Überarbeitung der gemeindeeigenen Homepage zu prüfen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Kompatibilität zu Smartphones und Tablets gelegt werden, sowie auf einen internen Zugang für Mandatsträger. Hierzu soll ein Arbeitskreis aus Politik und Verwaltung gebildet werden, der Vorschläge erarbeitet und Umsetzungsmöglichkeiten prüft. (aus Sitzung 38./16.WP - 28.01.16 - TOP 7.2a - einstimmig) KW
	Status: am 15.10.2018 hat der Gemeindevorstand den Auftrag hierzu an die ekom21 vergeben / bei zeitnaher Beauftragung könne laut ekom eine Umsetzung in 2018 noch erfolgen / die Erstellung kostet einmalig 11.340,70 €, die einmalige Schulung 1.354,93 € und der monatliche Support weitere 238 € im Monat
072/16.	Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 4 von 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Antrag an den Bau- und Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussfassung zu verweisen: „Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass in unmittelbarer Nähe zur Anschlussstelle Ehringshausen der Bundesautobahn 45 Gewerbeflächen erschlossen werden können.“ (aus Sitzung 38./16.WP)
	Status: Bürgermeister Mock teilt mit, dass man sich bei anderen Kommunen entlang der A45 über deren Maßnahmen zur Gewerbeflächenentwicklung informiere / Nach Abschluss der Informationssammlung, werde man dann der Gemeindevertretung umfänglich berichten / Informationen aus Herborn und Haiger wurden eingeholt / Der Bericht wird zeitnah ohne Stellungnahme der HLG (Hessische Landgesellschaft) erfolgen Die Gemeindevertretung beschließt, die Gewerbeflächenentwicklungen „Graueberg“ und „Auf der Bitz“ vorerst zurückzustellen. (aus Sitzung 12./17.WP - TOP 5) KW
071/16.	Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 3 von 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt nach Möglichkeit für neue Nutzungen frei werdende Flächen in den Ortskernen für Wohnbebauung zu aktivieren. (aus 38./16.WP)
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW
070/16.	Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 2 von 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Vorbereitungen für die Besiedelung des bestehenden Bebauungsplans im Ortsteil Ehringshausen im Bereich Borngaben / Zehnetfrei zu treffen und die erforderlichen Investitionen in den Haushaltsplänen ab 2017 abzubilden. (aus 38./16.WP)
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW
069/16.	Demographische Entwicklung in Ehringshausen weiter aktiv gestalten 1 von 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2016
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den folgenden Antrag an den Sozial- und Kulturausschuss zur Beratung und Beschlussfassung zu verweisen: „Der Gemeindevorstand wird beauftragt das Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten (in Tageseinrichtungen und Tagespflege) so zu gestalten, dass Angebote für die Eltern bei rechtzeitiger Anmeldung ohne Wartezeiten zur Verfügung stehen und jeweils zum Beginn des Kindergartenjahres über Inanspruchnahme, Platzangebot und ggfls. Bestehende Wartelisten zu berichten.“ (aus 38./16.WP)

	Status: Erstmals im Juni 2016 erfolgt, künftig gemäß Beschluss laufend - abgeschlossen KW	
068/16.	Verkehrsberuhigung im OT Katzenfurt	Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 14.11.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Die Landstraße Ausfahrt/Einfahrt Katzenfurt Richtung Greifenthal erfährt eine bauliche oder technische Veränderung (z.B. Straßenversatz), um die Fahrgeschwindigkeit der Pkw- und Lkw-Fahrzeuge zu reduzieren. Der Gemeindevorstand möge entsprechende straßenbauplanrechtliche Maßnahmen umsetzen, um die erklärten Ziele zu verwirklichen. Gegebenenfalls müsste Hessen-Mobil und/oder sonstige Behörden eingebunden werden, um wirksame Maßnahmen schnellstmöglich und kostengünstig zu schaffen. (aus Sitzung 36./16.WP)	
	Status: Bauliche Veränderungen stellten sich als nicht verhältnismäßig heraus / der Blitzer ist einsatzbereit und wird zeitnah das erste Mal aufgestellt werden KW	
067/16.	Erweiterungsmöglichkeit Baugebiet Chattenhöhe im OT Katzenfurt	Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen bauplanerischen Voraussetzungen, mit welchem Kostenaufwand und innerhalb welcher zeitlichen Schiene eine Erweiterung des Baugebietes Chattenhöhe auf dem Gelände der alten Schulturnhalle der Chattenbergschule im Ortsteil Katzenfurt realisiert werden könnte. Hierzu soll der Gemeindevorstand mit dem Lahn-Dill-Kreis zeitnah in Verhandlungen treten hinsichtlich der Rückgabe bzw. des Rückerwerbs des Geländes, auf dem die alte Turnhalle (noch) steht. Über das Ergebnis der Prüfung / der Verhandlungen soll in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und des Haupt- und Finanzausschusses berichtet werden. (aus Sitzung 36./16.WP)	
	Status: Mitteilung des Bgm. in Sitzung 9./17.: "Der Punkt 67/16 „Erweiterungsmöglichkeit Baugebiet“ sei kürzlich Inhaltes eines Treffens mit dem Ersten Kreisbeigeordneten gewesen. Dieser habe erklärt, dass noch in 2017 mit einem Abriss der alten Schulturnhalle zu rechnen sei. Aus formalen Gründen sei der Kreis aber gezwungen auszuschreiben. Erwartungsgemäß werde aber die Gemeinde hier der einzige realistisch zu erwartende Kaufinteressent sein." / Die Gemeinde hat ein Kaufangebot in Höhe von 76.000 € abgegeben / dies entspricht dem Wertgutachten / Das Angebot hat den Zuschlag erhalten / es folgen Abriss, Vermessung und Kauf KW	
066/16.	Wickelmöglichkeiten für gemeindliche Einrichtungen	Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in den Dorfgemeinschaftshäusern, dem Bürgerhof, der Volkshalle, der gemeindlichen Sporthalle und im Rathaus nach den örtlichen Möglichkeiten schnellstmöglich geeignete Wickelmöglichkeiten (soweit noch nicht vorhanden) zu schaffen. (aus Sitzung 36./16.WP)	
	Status: In Rücksprache mit dem Bürgermeister, wurden an den geeigneten Örtlichkeiten insgesamt 8 Wickeltische verbaut / Hier und da, ist die Beschilderung noch zu ergänzen KW	
065/16.	Parkplatzsituation Krankenhaus / Ärztehaus / Stellplatzsatzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ... 1. ... weiter über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit der Betreibergesellschaft des neuen Ärztehauses in der Stegwiese im Ortsteil Ehringshausen zu berichten im Hinblick auf die Schaffung neuen Parkraums und dem Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks neben dem Parkplatz oberhalb des Rathauses. 2. ... in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses über Möglichkeiten einer Novellierung der derzeit gültigen Stellplatzverordnung zu berichten. (aus Sitzung 35./16.WP)	
	Status: Nr.: 1. Parkplatz wurde errichtet-abgeschlossen / Nr. 2.: Die Novelle der Stellplatzsatzung wurde von der Gemeindevertretung am 17.11.2016 beschlossen KW	
064/16.	Workcamp IJGD-Freiwillige	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.10.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, künftig durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass bei einer Wiederholung des Workcamps oder ähnlicher Aktionen in den nächsten Jahren ein Einsatz der Freiwilligen auf die Durchführung tatsächlich gemeinnütziger Arbeiten beschränkt bleibt. (aus 35./16.WP)	
	Status: Umsetzung vermerkt, bei erneutem Bedarf wird so verfahren - abgeschlossen KW	
063/16.	Errichtung eines Autohofs an der BAB 45	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015

GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt zur Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. (aus 35./16.WP)	
	Status: Das Thema ist im Antrag 072/16. bzw. in den Beratungen zu diesem enthalten/ darin aufgegangen / - abgeschlossen KW	
062/16.	Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die bestehenden rechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, Chancen und Risiken der Gründung einer kommunalen Gesellschaft für Wohnungsbau und -verwaltung zu prüfen. Insbesondere soll hierbei geprüft werden: - Gründungsmöglichkeiten eines Eigenbetriebes - Auswirkung auf den gemeindlichen Haushalt - Möglichkeiten zu einer interkommunalen Zusammenarbeit - Einbringung des Bestandes an Mietwohnungen in die kommunale Gesellschaft - Entwicklungsmöglichkeiten für gemeindeeigene innerörtliche Flächen wie zum Beispiel das Bullenstallgelände Ehringshausen oder das Geländes des bald ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Katzenfurt/Volkersbach durch eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft - Fördermöglichkeiten durch Wohnungsbauprogramme des Bundes und des Landes Hessen (aus 35./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
061/16.	Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber/Flüchtlinge	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Verein „Fremde sind Freunde“ und den zuständigen Stellen beim Lahn-Dill-Kreis/Jobcenter/Agentur für Arbeit für Flüchtlinge/Asylbewerber die Schaffung von Angeboten für Arbeitsgelegenheiten bei der Kommune bzw. sonstigen Trägern/gemeinnützigen Vereinen sowie privaten Dritten zu bewirken. (aus 35./16.WP)	
	Status: Eine Umsetzung wurde 2mal initiiert, das erste Mal kam eine Maßnahme mit 4 Teilnehmern zustande / beim zweiten Versuch wurde nur noch ein Teilnehmer gefunden, seit dem wurde das Thema nicht weiter verfolgt. / - abgeschlossen KW	
060/16.	Verbesserung Fahrradwegenetz der Gemeinde Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, sowohl im Bau- und Umweltausschuss, als auch im Sozial- und Kulturausschuss einen Bericht zu erstatten über das Fahrradwegenetz in der Gemeinde Ehringshausen, wobei u.a. Schwachstellen, Gefährdungspotenziale und Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt werden sollen. Dies soll nach Aufstellung eines aktuellen Berichtes des LDK über das Fahrradwegenetz erfolgen. (aus 35./16.WP)	
	Status: Der erste entsprechende Bericht wurde erteilt. Künftig wird dies gemäß Beschluss laufend erledigt. - abgeschlossen KW	
059/16.	Nutzen energetischer Sanierung an gemeindeeigenen Mehrfamilien-wohnhäusern	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kosten-Nutzen-Rechnung vorzulegen hinsichtlich der energetischen Sanierung an den gemeindeeigenen Mehrfamilienwohnhäusern in den letzten Jahren. (aus 35./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
058/16.	Bedarfsplan für den kommunalen Bauhof	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015

GemVert

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt zur Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung sowohl an den Haupt- und Finanzausschuss, als auch den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen. Weiter soll die Befassung der Ausschüsse erst nach der erfolgten Prüfung des Bauhofes durch den Landesrechnungshof erfolgen. (aus Sitzung 35./16.WP - 29.10.15 - TOP 9.04 - J:21, N:1, E:1)

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand soll vor den Haushaltsberatungen 2018 zusammen mit den Ausschüssen Haupt- und Finanz, Bau- und Umwelt und verantwortlichen Führungskräften von Bauamt und Bauhof diesen Schussbericht beraten und möglicherweise auch schon Empfehlungen machen, wie die in dem Bericht dargestellten Potenziale zu heben sind. (aus Sitzung 11./17.WP - 29.06.17 - TOP 5 - einstimmig)

Bürgermeister Mock teilt mit, dass inzwischen alle Vergaben betreffend die Neuanschaffung von Bauhoffahrzeugen erfolgt seien. Dies betreffe den neuen Werkstattwagen für die Wasserversorgung, einen VW-Crafter (rund 35.000 zzgl. MwSt.), einen neuen Unimog (148.000 inkl. MwSt.) sowie das Diverto-Multifunktionsgerät (Leasing von 4.500 € brutto/monatl.). Die Leasingkosten seien für 2018 abgedeckt, in 2019 und 2020 müsse man diese noch einplanen. In diesem auf drei Jahr vereinbarten Leasingzeitraum seien mit den Zahlungen alle Services sowie eine bedarfsweise Ersatzgerätbereitstellung abgegolten. (aus Sitzung 17./17.WP - 15.03.18 - TOP 3.1 c)

Status: Der Gemeindevorstand nimmt zu dem Schlussbericht der 197. vergleichenden Prüfung Bauhöfe III vom 12.05.2017 wie folgt Stellung:

1. Ein Bauhofverwaltungsprogramm wurde bereits vorgeführt und für unsere Belange als geeignet eingestuft. Damit können viele der angesprochenen Defizite angegangen werden (Personaleinsatzdaten, Fuhrparkmanagement, Grünflächenkataster, etc.) Die Einführung ist in 2018 vorgesehen.

>> Die Einführung von DINO ist angelaufen, zunächst nur für den Personaleinsatz und deren Kostenstellenverteilung, die "Scharfschaltung" erfolgte ab Monat 06/2018, Weitere Nutzungen sind in Vorbereitung oder Beratung: GPS-Kontrolling der Fahrzeuge, Auftragsüberwachung, Katasteranlage, Friedhofsverwaltung / Erste erkannte Ungenauigkeiten oder Justierungsbedarf wurden direkt angegangen / nächster Umsetzungspunkt ist die Auftragsverwaltung KW

2. Der Fuhrpark wurde zwar als für sein Alter entsprechend sachgerecht dargestellt, hier besteht aber wegen des hohen Reparaturaufwandes insbesondere bei den Großfahrzeugen Handlungsbedarf. Derzeit befinden wir uns in einer Testphase mit Geräten verschiedener Bauarten. Ein Fuhrparkkonzept mit konkreten Vorschlägen soll im Herbst 2017 vorliegen.

>> das neue Fahrzeug Wasserversorgung und der neue Unimog wurden bereits in Dienst gestellt / der Diverto folgt (als Leihgerät aber bereits im Einsatz) / neuer Winterdienststreuer für Unimog ist Anfang November geliefert worden und bereits verbaut KW

3. Bei der Unterhaltung der baulichen Anlagen wird der „große Wurf“ erst nach Vorliegen eines umfassenden Sanierungskonzeptes aller Anlagen in diesem Bereich gelingen. Als kurzfristige Maßnahme werden die Temperaturregler in den Fahrzeuggaragen auf einen akzeptablen Wert fest eingestellt.

>> Mittel für Sanierungskonzept im HH2018 eingestellt / mit Büro Bergmann Vorgespräche geführt und eine Ideendiskussion hierzu begonnen KW

4. In puncto Arbeitszeitmodelle wurden bereits andere Konzepte (saisonal) getestet, allerdings mit mäßigem Erfolg. Eine Jahresarbeitszeit wäre ein denkbare Modell, hier bedarf es aber einer stringenten Führung des Bauhofes und einer hohen Akzeptanz der Mitarbeiter.

>> im Winter 2018/2019 wird ein komplett neues Winterdienstmodell gefahren, alle Planungen und Regelungen sind umgesetzt, Team des Bauhof ist vorbereitet KW

5. Das zurückgreifen auf Saisonarbeitskräfte wurde im Bericht als positiv dargestellt und soll beibehalten werden. Kritisiert wurde aber das hohe Lohnniveau im Bauhof inklusive der Leitung. Hier kann wegen der bestehenden Verträge keine kurzfristige Veränderung erfolgen, gegebenenfalls bei Ausscheiden und Nachbesetzung von Mitarbeitern.

Änderungskündigungen in diesem Bereich gestalten sich schwierig. Insgesamt bleibt festzustellen, dass die in dem Bericht genannten Einsparpotenziale in den untersuchten Bereichen sich immer auf den Vergleich zum jeweiligen Mittelwert der beteiligten Kommunen beziehen und nicht die besonderen Gegebenheiten vor Ort einbeziehen. Insofern muss mit diesen Zahlen vorsichtig umgegangen werden. Ziel der Gemeinde muss es dennoch sein, die berechtigten Kritikpunkte wie zuvor beschrieben anzugehen, da auch nach einigen Jahren eine Validierung der eingeleiteten Maßnahmen durch den Rechnungshof erfolgen wird. Nach Erörterung dieses Vermerkes im Vorstand wird wie anfangs beschrieben weiter verfahren.

>> das Etablieren eines Lohngefälles bei gleicher Tätigkeit im Bauhofbereich, wird kritisch gesehen / die neue Stelle als Elektriker wurde durch den Gemeindevorstand mit der EG 6 TVöD vergeben / demnach im bisherigen Lohnsegment / dies wurde für die Deckung des Bedarfs als unumgänglich gewertet / es wird im Einzelfall zu betrachten sein KW

	<p>6. Im Stellenplan 2018 soll eine neue Stelle als Kommunalarbeiter eingerichtet werden. (aus Sitzung 30./17.WP am 18.09.17) >> die besagte Stelle wurde geschaffen (Stellenplan und Haushaltsmittel), aber bislang weder besetzt, noch ausgeschrieben, es fehle an Vorgaben, welches Gewerk Vorrang haben sollte bzw. wie der Bauhof aufgabentechnisch verstärkt auszurichten sei KW Die Stellungnahme wurde der Gemeindevertretung in deren Sitzung am 09.11.2017 zur Kenntnis gegeben. Ein Beschluss war nicht zu fassen.</p>	
057/16.	Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Bahnhofstraße	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, für die Bahnhofstraße in Ehringshausen ein Tempolimit von 30 km/h einzurichten. (aus 35./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
056/16.	Einrichtung öffentlicher WLAN-Spots	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten und die Möglichkeiten der Einrichtung von öffentlichen WLAN-Spots zu prüfen für die gemeindlichen Liegenschaften, insbesondere die DGH's, die Feuerwehrgerätehäuser, das Rathaus und die Volkshalle. (aus 35./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
055/16.	Bericht über landwirtschaftliche Flächen der Gemeinde	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschuss zu berichten über die von der Gemeinde verpachteten landwirtschaftlichen Flächen, insbesondere, um welche Flächen es sich handelt und welche Pachtpreise hier erzielt werden, ob und in welchem Umfang es gemeindeeigene Flächen gibt, die ohne bestehenden Pachtvertrag landwirtschaftlich genutzt werden. Weiterhin wird um einen Bericht gebeten, ob und unter welchen Voraussetzungen gemeindliche Wegeparzellen (sog. Gewannewege) landwirtschaftlich genutzt werden können. Schließlich wird um Mitteilung gebeten, ob der Gemeinde bekannt ist, inwieweit die gepachteten bzw. ohne Pachtvertrag genutzten landwirtschaftlichen Flächen von den sie bearbeitenden Betrieben beim Erhalt von Landwirtschaftssubventionen durch Bund/Land/EU Berücksichtigung finden. (aus 35./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
054/16.	Überprüfung der Baulandpreise 2 von 2	Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den zweiten Teil des Antrages der SPD-Fraktion vom 31.08.2015 zunächst in alle drei Ausschüsse der Gemeindevertretung zur Beratung zu verweisen. (aus 34./16.WP)	
	Status: wurde umgesetzt - abgeschlossen KW	
053/16.	Überprüfung der Baulandpreise 1 von 2	Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Verkaufspreise für Bauland in bestehenden Bebauungsgebieten in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Eine Aktualisierung hat mindestens bei Vorliegen neuer Bodenrichtwerte zu erfolgen. Bis zum 01.04.2016 legt der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung eine Liste mit Vorschlägen für neue Preise vor. (aus 34./16.WP)	

	<p>Status: Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung von einer Erhöhung der Baulandpreise in den bestehenden Baugebieten in Daubhausen, Dillheim, Katzenfurt und Niederlemp abzusehen. Bei einer Erweiterung des Baugebietes Aufm Borngraben/ Zehnetfrei wird die Gemeindevertretung den Baulandpreis neu festlegen. (Beschluss Gemeindevorstand vom 05.02.2016 - 104./16.WP)</p> <p>Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung von einer Erhöhung der Baulandpreise in den bestehenden Baugebieten in Daubhausen, Dillheim, Katzenfurt und Niederlemp abzusehen. Bei einer Erweiterung des Baugebietes „Aufm Borngraben/ Zehnetfrei“ wird die Gemeindevertretung den Baulandpreis neu festlegen. (aus Sitzung 34./16.WP - TOP 4)</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, von einer Erhöhung der Baulandpreise in den bestehenden Baugebieten in Daubhausen, Dillheim, Katzenfurt und Niederlemp abzusehen. Bei einer Erweiterung des Baugebietes „Aufm Borngraben/ Zehnetfrei“ wird die Gemeindevertretung den Baulandpreis neu festlegen. (aus Sitzung 39./16.WP - TOP 6) / Der allgemeine Teil des Beschlusses wird laufend umgesetzt - abgeschlossen KW</p>	
052/16.	Einrichtung eines Neubürgerfestes	Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt im Sommer 2016 den Neubürgerempfang in Form eines Neubürgerfestes - gegebenenfalls im Zusammenhang mit dem Gemeindefest – zu gestalten. Dabei sollen den neuen Bürgern der Gemeinde Ehringshausen die Vereine, Institutionen und Menschen aus Ehringshausen vorgestellt werden. Unter dieser Maßgabe wird der Antrag an den Sozial- und Kulturausschuss verwiesen. (aus 34./16.WP)</p> <p>Status: Das Neubürgerfest wird ab 2016 dem Gemeindefest eingegliedert - abgeschlossen KW</p>	
051/16.	Stellungnahme der Gemeinde Ehringshausen zur Einstufung und Sanierung der Kreisstraße 64 zwischen Daubhsn und Dillheim	Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2015
GemVert	<p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis und gegenüber den zuständigen Landesbehörden (Hessen-Mobil und Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung) auf Grundlage des Vorschlages der Ortsbeiräte Daubhausen und Dillheim Stellung zu nehmen, insbesondere auf eine Berücksichtigung bei der Investitionsplanung oder auch den hessischen kommunalen Investitionsprogrammen 2016 zu drängen. Begründung: Kreisstraßen sind nach § 3 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) u.a. Straßen, die dem unentbehrlichen Anschluss von Gemeinden oder räumlich getrennten Ortsteilen an überörtliche Verkehrswege dienen oder zu dienen bestimmt sind. Der Abschnitt der Kreisstraße 64 von Dillheim nach Daubhausen bewirkt den Anschluss Daubhausens an die Bundesstraße und stellt die kürzeste Verbindung zur Anschlussstelle Ehringshausen der A45 sowie nach Wetzlar als der nächsten Stadt mit Funktionen eines Oberzentrums dar. Sie stellt zudem den kürzesten Weg für alle dar, die ihren Arbeitsplatz in Ehringshausen, Aßlar oder Wetzlar haben oder über die A45 pendeln. (aus Sitzung 34./16.WP)</p> <p>Status: Der Gemeindevorstand und der Bauausschuss wurden am 27.03.17 gemeinsam von Herrn Strack-Schmalor (LDK) über den Sachstand informiert / "Der Landkreis sei der Auffassung, dass man keine zwei Kreisstraßen zur Erschließung eines Ortsteils benötige und so plane nach Sanierung eine Abstufung zur Gemeindestraße. Zuvor müsse allerdings eine Übergabefähigkeit erreicht werden ... Der Lahn-Dill-Kreis rechne mit einer Sanierung im Frühjahr 2019 ... Sodann stellt Herr Strack-Schmalor drei Sanierungsvorschläge vor. Vorschlag 1 entspreche im Wesentlichen den Vorgaben des Denkmalschutzes mit geringer Straßenbreite, so dass Begegnungsverkehr nicht möglich sei und auch kein Fußgängerschutz baulich umgesetzt wird. Variante 2 sieht einen verbreiterten Ausbau vor, der Begegnungsverkehr zulässt. Die Ausführung des Geländers wird an die Vorgaben des Denkmalschutzes angepasst. Variante 3 sieht einen noch komfortableren Ausbau vor. Der Lahn-Dill-Kreis favorisiere im Moment die Variante 2, die auch von Seiten des Denkmalschutzes mitgetragen werde ... Hinsichtlich der Flusslaufveränderung sei die Obere Wasserbehörde eingebunden. Hier würden demnächst weitere Gespräche geführt. Inwiefern die Gemeinde sich dann an einer Verlegung beteiligen müsse, könne er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Dies habe Auswirkungen frühestens auf den Haushalt 2018." aus 11. Sitzung / 17. WP des Bau- und Umweltausschusses am 27. März 2017 sowie 21. Sitzung / 17. WP des Gemeindevorstandes gleichlautend KW, da Ursprungszweck des Antrags erledigt, Sachstandsberichte künftig per normaler Mitteilung</p>	
050/16.	Überarbeiten der Vereinsförderungsrichtlinien	Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 16.04.2015
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag der FWG- und SPD-Fraktion vom 16.04.2015, die Vereinsförderrichtlinien zu überarbeiten und aufzustocken.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen entsprechenden Entwurf zu erarbeiten. (aus 32./16.WP)</p> <p>Status: Vereinsförderrichtlinien wurden überarbeitet und aufgestockt - abgeschlossen KW</p>	
049/16.	Resolutionsantrag zur Schließung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.03.2015

GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution: „Keine Schließung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt 1. Die Gemeindevertretung spricht sich gegen die Schließung der Sparkassenfiliale im Ortsteil Katzenfurt aus und fordert von der Sparkasse Wetzlar den Erhalt als Teil der notwendigen dörflichen Grundversorgung der Einwohner und Gewerbe-treibenden des Ortsteiles Katzenfurt. 2. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, gegenüber dem Zweckverband der Sparkasse Wetzlar mit Nachdruck gegen die Schließung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt zu intervenieren und kurzfristig die diesbezüglich notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. 3. Über das Ergebnis der Bemühungen des Gemeindevorstandes zur Erhaltung der Sparkassenfiliale in Katzenfurt soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet werden.“ (aus 31./16.WP)</p>	
Status: Die Filiale wird geschlossen - abgeschlossen KW		
048/16.	Erstellung und Umsetzung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes	Antrag der FWG-Fraktion vom 04.03.2015
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt die „Erstellung und Umsetzung eines langfristigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes, beginnend mit einer kommunalen Einstiegsberatung“ durch fachkundige Dritte, in den Fachausschüssen und dem Gemeindevorstand zu beraten. (aus 31./16.WP)</p>	
Status: Die Gemeindevertretung beschließt, auf die Erstellung eines eigenständigen langfristigen Energie- und Klimaschutzkonzeptes zu verzichten. Ebenso soll keine „kommunale Einstiegsberatung durch fachkundige Dritte“ beantragt werden. Der Abschlussbericht des Kreiskonzeptes soll dem Fachausschuss vorgestellt und die sich für Ehringshausen ergebenden Möglichkeiten erörtert werden. (aus Sitzung 32./16.WP) - TOP 4 - abgeschlossen KW		
047/16.	Antrag auf Erarbeiten eines Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplans	Antrag der FWG-Fraktion vom 07.01.2015
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss bis zum 30. April über den Bearbeitungsstand der Dienstanweisungen, Organisationspläne (Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan) und davon abgeleiteten Stellenbeschreibungen zu berichten. Hierzu sollten, soweit bereits erstellt, Entwürfe oder genehmigte Versionen dieser Dokumente vorgelegt werden. Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt, vor Einbringung des Haushaltes 2016 einen Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, wie von der Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises in den Prüfungsfeststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2010 empfohlen, zu verabschieden und dessen Angemessenheit und Aktualität fortan jährlich zu überprüfen. (aus 30./16.WP)</p>	
Status: ein entsprechender Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan wurde erstellt, beschlossen und ausgefertigt - abgeschlossen KW		
046/16.	Prüfantrag Baugebiet Ehringshausen „Neue Mitte“	Antrag der FWG-Fraktion vom 07.01.2015
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die gemeindeeigenen Grundstücke im Bereich „Neue Mitte“ (Bullenstall) als baufertiges Bauland für Familien zur Verfügung gestellt werden können. (aus 30./16.WP)</p>	
Status: Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, die gemeindeeigenen Grundstücke im Bereich „ Neue Mitte“ (Bullenstall) nicht als baufertiges Bauland für Familien (Einzelhausbebauung) zur Verfügung zu stellen, da dies weder städtebaulich sinnvoll noch wirtschaftlich vertretbar ist. (aus Sitzung 84./16.WP - TOP 3) - abgeschlossen KW		
045/16.	Erhöhung der Verkehrssicherheit in Kölschhausen	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014
GemVert	<p>Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer (insbesondere auch Fußgänger) im Ortsteil Koelschhausen ergriffen werden können. Besondere Schwerpunkte dieser Prüfung liegen auf den Bereichen Hauptstraße und um den Kindergarten. (aus 28./16.WP)</p>	
Status: Im Bereich Hauptstraße wurde die Bushaltestelle für die Grundschüler verlegt / Im Bereich Kindergarten wurden Eltern und Beschäftigte informiert, hier finden regelmäßig Kontrollen durch den Hilfspolizeibeamten statt. - abgeschlossen KW		

044/16.	Antrag zur Genehmigung und Befestigung des Buswendeplatzes in Katzenfurt, Wiesenstraße	Antrag der FWG-Fraktion vom 28.08.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu prüfen, um im Bereich der Wiesenstraße eine Genehmigung für den Buswendeplatz und eine angemessene Befestigung zu erhalten und den Buswendeplatz entsprechend auszubauen. (aus 28./16.WP)	
	Status: Der Buswendeplatz wird entsprechend ausgebaut - abgeschlossen KW	
043/16.	Bericht zum Zustand der Stegwiese in Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 07.08.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses einen umfassenden Bericht abzugeben über den Zustand sämtlicher Erschließungsanlagen (Fahrbahn, Gehwege, Wasser-/ Abwasserleitung, Straßenbeleuchtung, sonstige Versorgungsleitungen) der Straße „Stegwiese“ im Ortsteil Ehringshausen sowie über notwendige bzw. geplante Sanierungs-/Instandsetzungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Anlieger. (aus 28./16.WP)	
	Status: Der Bericht wurde erstellt und kommuniziert - abgeschlossen KW	
042/16.	Zukunft der Siedlungsentwicklung in Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 23.07.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, zur Vorbereitung der Beratungen über die Investitionsplanung 2016 - 2018 einen umfassenden Bericht zu erstatten zu folgenden Bereichen: 1. Verfügbarkeit von Baugrundstücken in den derzeitigen gemeindlichen Neubaugebieten getrennt nach den Ortsteilen. 2. Aktuelle Leerstände privater Immobilien getrennt nach den Ortsteilen. 3. Aktueller Stand bei den sog. Baulücken (nicht bebaute Grundstücke in Privat-hand) getrennt nach den Ortsteilen. 4. Möglichkeiten der Auflage neuer Baugebiete bzw. Erweiterung bestehender Baugebiete unter Ermittlung der notwendigen kommunalen Investitionskosten, des voraussichtlichen Bedarfs unter Beachtung der demographischen Entwicklung, der zeitlichen Umsetzbarkeit und der Einhaltung regionalplanerischer Vorgaben. (aus 28./16.WP)	
	Status: Punkte 1. + 3. + 4. wurden umgesetzt / Punkt 2. ist aus tatsächlichen Gründe nicht umsetzbar - abgeschlossen KW	
041/16.	Runder Tisch Haverhill-Bad	Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung sowohl an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau- und Umweltausschuss als auch den Sozial- und Kulturausschuss der Gemeindevertretung zu verweisen. (aus Sitzung 27./16.WP) Beschlusstext lautete: "Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Runden Tisch für das Haverhill-Bad ins Leben zu rufen, dem Vertreter der Gemeinde, der politischen Gremien, der Schulen, der Vereine und der Badegäste angehören sollen und der u.a. den Zweck verfolgen soll: Erarbeitung gezielter Vorschläge, um die Attraktivität des Bades zu erhalten bzw. zu steigern; mögliche Einsparpotenziale aufzuzeigen; beratend tätig zu sein bei Baumaßnahmen, Investitionen und Gestaltung der Eintrittspreise; Verbesserungsvorschläge für die Organisation des Badebetriebes zu erarbeiten; Ansprechpartner für Vorschläge und Anregungen der Schwimmbadnutzer zu sein; zu prüfen, inwieweit die Gründung eines Fördervereins helfen könnte, das Bad zukunftsfest zu machen.	
	Status: Wird im Rahmen des Bundesprogrammes "Kommunales Investitionsprogramm - KIP" umgesetzt (siehe dazu Sitzung 3./17.WP GemVert vom 30.06.16, TOP 7) - KW	
040/16.	Neue Spielgeräte für Spielplätze aus dem Erlös des Verkauf des Grundstückes in der Stifterstraße in Katzenfurt 2 von 2	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2014
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt den Bedarf an Spielgeräten für die nächsten drei Jahre zu prüfen. (aus 27./16.WP)	
	Status: Der Bedarf wurde geprüft und eine entsprechende Liste aufgestellt und kommuniziert - abgeschlossen KW	
039/16.	Neue Spielgeräte für Spielplätze aus dem Erlös des Verkauf des Grundstückes in der Stifterstraße in Katzenfurt 1 von 2	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt den zu erwartenden Verkaufserlös des ehemaligen Spielplatzes in der Stifterstraße im Ortsteil Katzenfurt für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf den verbliebenen gemeindeeigenen Grundstücken zu verwenden. (aus 27./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
038/16.	Gebührenverzeichnis für die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr überarbeiten	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2014

GemVert	Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, mit dem Ziel des Inkrafttretens zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine überarbeitete Feuerwehrgebührensatzung einschließlich eines neu kalkulierten Gebührenverzeichnisses an die Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. (aus 27./16.WP)	
	Status: Ab Dezember 2014 trat die entsprechende neue Satzung in Kraft - abgeschlossen KW	
037/16.	Kein Wahlkampf im Seniorentreff 3 von 3	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, verbindliche Benutzungsrichtlinien aufzustellen für das Gebäude des Seniorentreffs in der Bahnhofstraße in Ehringshausen, die künftig Veranstaltungen von Parteien und Wählervereinigungen dort ausschließen. (aus 26./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
036/16.	Kein Wahlkampf im Seniorentreff 2 von 3	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung missbilligt das Anbringen von Wahlplakaten am Gebäude der Seniorenhilfe anlässlich der SPD-Wahlkampfveranstaltung am 17.05.2014. (aus 26./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
035/16.	Kein Wahlkampf im Seniorentreff 1 von 3	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung missbilligt die Vergabe des Seniorenhilfe-Gebäudes einschließlich des Außengeländes in Ehringshausen durch Bürgermeister Jürgen Mock an den SPD-Ortsverein zur Durchführung einer Wahlkampfveranstaltung am 17.05.2014. (aus 26./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
034/16.	Prüfungsantrag zur Einrichtung eines Buswendeplatzes in Katzenfurt, Einmündung Bettenweg / Daubhäuser Straße / Greifenthaler Straße und Veränderung von Bushaltestellen	Antrag der FWG-Fraktion vom 21.03.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung Bettenweg/Daubhäuser Straße/Greifenthaler Straße in Katzenfurt die Einrichtung eines Buswendeplatzes möglich ist. Die Bushaltestelle Katzenfurt/Bahnhof, in Richtung Ortsmitte, vor diese Einmündung verlegt werden kann. Und die Bushaltestelle Wiesenstraße/Festplatz gestrichen werden kann, wobei Linienbetrieb und Schülertransport separat betrachtet werden sollten. Der Randstreifen vor der Bushaltestelle Katzenfurt/Bahnhof, von der Ortsmitte kommend, befestigt und als Parkmöglichkeiten für Busse genutzt werden kann. (aus 25./16.WP)	
	Status: Die Verlegung bzw. Streichung der Haltestellen wurde als nicht sinnvoll bewertet und nicht umgesetzt / Baugenehmigung Buswendeplatz wurde erteilt / Nächste Schritte: - Baugrunduntersuchung - Massenermittlung für die Ausschreibung, Erstellen Leistungsverzeichnis - Ausschreibung + Vergabe - Baudurchführung / Antrag damit umgesetzt KW	
033/16.	Frischwasserverluste im öffentlichen Leitungsnetz	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Bauausschuss einen Bericht abzugeben über die jährlichen Verluste an Frischwasser im gemeindlichen Leitungsnetz, die diesbezüglichen Ursachen, die dadurch entstehenden Kosten und die geplanten bzw. ergriffenen Gegenmaßnahmen. (aus 25./16.WP)	
	Status: Ein entsprechender Bericht wird regelmäßig vorgelegt - abgeschlossen KW	
032/16.	Neuanschaffung City-Mobil	Antrag der CDU-Fraktion vom 13.02.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bedarf und den Zeitpunkt einer Neuanschaffung eines „City-Mobils“ zu ermitteln und hierbei die Anschaffung eines Kleinbusses (8-9 Sitzplätze) zu prüfen. Zur Finanzierung einer Neuanschaffung soll die Möglichkeiten geprüft werden, das Fahrzeug zu leasen und die Leasingraten durch die Vermietung von Werbeflächen auf dem Fahrzeug zu erwirtschaften. Außerdem soll geprüft werden, ob eine Bezuschussung aus IKEK-Mitteln möglich ist. (aus 25./16.WP)	
	Status: ein neuer VW T5 Caravelle wurde angeschafft / Werbeflächen darauf wurden vermarktet - abgeschlossen KW	

031/16.	Verwendung Schadenersatzzahlungen aus doloser Handlung	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die durch den ehemaligen Kassenleiter Klingelhöfer erhaltene Teilschadenzahlung in Höhe von 25.000 € sowie weitere Zahlungen der Eigenschadenversicherung soweit möglich und zulässig als Sondertilgungen für die bestehenden Kreditverbindlichkeiten der Gemeinde einzusetzen. (aus 25./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
030/16.	Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2014
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung in den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 25./16.WP) > Folgebeschluss: Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, das Ferienprogramm auf rund 40 Veranstaltungen zu beschränken. Die Organisation des Programms erfolgt im Schwerpunkt durch die Gemeindeverwaltung. Die Jugendpflege wird regelmäßig an Freitagen eingestellt, kann aber projektbezogen fortgeführt werden. (aus 14./16.WP)	
	Status: Es wird seit Beschluss des Ausschusses entsprechend verfahren - abgeschlossen KW	
029/16.	Ankauf des Gebäudes Bahnhofstraße 29	Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 07.11.2013
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, im Jahr 2014 die Voraussetzungen für den Ankauf des Gebäudes Bahnhofstraße 29 zur Erweiterung der Seniorenhilfe und Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit für alle Generationen in diesem Bereich zu schaffen, insbesondere die erforderlichen Haushaltsmittel bereits zu stellen und die Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm zu schaffen. Der Ortsbeirat Ehringshausen, der Seniorenbeirat und die Jugendpflege sind zu beteiligen. (aus 22./16.WP)	
	Status: Gebäude Bahnhofstraße 29 wurde erworben - abgeschlossen KW	
028/16.	Ortskernbelebung - Gewinnung von Neubürgern	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2013
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gemeindevorstand folgenden Prüfungsauftrag zu erteilen: 1. Besteht die Möglichkeit durch eine gemeindliche Satzung eine freiwillige Leistung der Gemeinde einzuführen, die den Erwerb von leer stehenden Gebäuden in den Ortskernen direkt subventioniert? 2. Falls eine solche freiwillige Leistung rechtlich möglich ist, könnte diese Maßnahme in das laufende IKEK-Verfahren eingebaut werden bzw. die notwendigen Ausgaben hierfür aus Mitteln des Programms bezuschusst werden. (aus Sitzung 22./16.WP)	
	Status: Mitteilung des Bgm. in Sitzung 9./17.: "Der Punkt 28/16 „Ortskernbelebung – Gewinnung von Neubürgern“ bezöge sich auf die Möglichkeit von gemeindlichen Zuschüssen beim Kauf leerstehender Häuser im Ortskern, wenn möglich unter Nutzung von Mitteln der Dorfentwicklung. In Abstimmung mit dem LDK, sei man der Auffassung, dass ein solcher zusätzlicher Kaufanreiz derzeit nicht notwendig sei. Größere Leerstände in diesem Bereich seien nicht bekannt. Mittel der Dorfentwicklung könne man weiter hierzu nicht nutzen. Er rate demnach zum jetzigen Zeitpunkt von einem solchen Förderprogramm ab." KW	
027/16.	Wiederkehrende Straßenbeiträge	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2013
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gemeindevorstand einen Prüfungsauftrag zu erteilen im Hinblick auf die Möglichkeit, die zeitliche Umsetzbarkeit sowie die Vor- und Nachteile für die Grundstücksbesitzer, der Einführung einer gemeindlichen Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge, die nach der Änderung des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (§ 11 a Abs. 1 Satz 1 HessKAG) seit dem 01.01.2013 als zusätzliche Möglichkeit besteht, anstelle der Erhebung einmaliger Beiträge. Über das Ergebnis der Prüfung soll in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses berichtet werden. (aus 20./16.WP)	
	Status: Zum Thema hielt Frau Rechtsanwältin Alexandra Rauscher, im Hauptberuf Referentin beim Hess. Städte- und Gemeindebund (HSGB), einen Vortrag in der Gemeindevertretung (Sitzung 25./16.WP - TOP 3) / "... , dem ... genannten Fazit zu folgen und, als eine Gemeinde, die bislang normale Straßenbeiträge erhoben hat, zunächst einige Jahre abzuwarten. Nach der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in anderen Kommunen sowie der damit einhergehenden gerichtlichen Überprüfungen von Streitfällen, könne man dann im Hinblick auf diese Erfahrungen hier neu beraten und möglicherweise befinden." - abgeschlossen KW	
026/16.	Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Brückentagen	Antrag der CDU-Fraktion



GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen betreffend die Öffnung der Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr an den drei Brückentagen im Jahr 2014 (02.05.2014, 30.05.2014 und 20.06.2014). (aus 19./16.WP)	
	Status: umgesetzt - abgeschlossen KW	
025/16.	Aufrechterhaltung der ärztlichen Notdienstzentrale in Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion
GemVert	Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung mit den zuständigen Stellen und den ortsansässigen Ärzten weiterhin Gespräche zu führen mit dem Ziel einer Weiterführung des ärztlichen Notdienstes über den 30.06.2013 hinaus. (aus 19./16.WP)	
	Status: ärztliche Notdienstzentrale in Ehringshausen wurde geschlossen - abgeschlossen KW	
024/16.	Bericht über die Löschwasserversorgung in der Gemeinde Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, einen Bericht zu erstatten über den derzeitigen Stand der Löschwasserversorgung in allen Ortsteilen. Insbesondere soll hierbei eingegangen werden auf: - derzeit noch vorhandene Schwachstellen und die hiermit verbundenen Gefährdungslagen bei möglichen Schadensfällen - Auswirkungen der neu errichteten bzw. instandgesetzten Einrichtungen - Planungen hinsichtlich kurz- und mittelfristig neu zu errichtender Einrichtungen zur Verbesserung der Löschwasserversorgung einschließlich der hierfür notwendigen Investitionskosten (aus 19./16.WP)	
	Status: Nach Einführung des kreisweiten Löscherwasserversorgungskonzeptes obsolet (Einsatz des Wechselladers) - abgeschlossen KW	
023/16.	Prüfung des Baus einer Löschwasserzisterne in Niederlemp	Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2013
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu überprüfen und schriftliche Stellungnahmen der auf Gemeinde- und Kreisebene zuständigen Brandschutzfachleute einzuholen, ob nicht der Bau einer neuen Löschwasserzisterne aus brandschutztechnischen Gründen zwischenzeitlich entbehrlich geworden ist durch die vom Lahn-Dill-Kreis für 2013 vorgesehene Anschaffung von mobilen Wasserbehältern, von denen einer in Ehringshausen stationiert werden könnte. (aus 17./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
022/16.	Nutzung Einsparpotentiale bei Strom, Gas, Telefon und Internet	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2013
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. (aus 16./16.WP)	
	Status: Wurde umgesetzt / nach Prüfungen und Verhandlungen kam es zu mehreren günstigeren Vertragsabschlüssen - abgeschlossen KW	
021/16.	Resolution zum Erhalt des Jugendzeltlagers Lenste	Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung spricht sich gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis dafür aus, alle Möglichkeiten zur Erhaltung des Jugendzeltlagers Lenste zu prüfen. (aus 14./16.WP)	
	Status: Zeltlager wurde durch den Kreis aufgegeben - abgeschlossen KW	
020/16.	Änderung der Einbahnstraßenregelung für Radfahrer	Antrag der FWG-Fraktion vom 15.10.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, - ob die Einbahnstraßen „Stegwiese“, „Dr.-Hermann-Huttel-Straße“ und „An der Limpseit“ für Fahrradfahrer in beiden Richtungen freigegeben werden können. - es möglich ist, zwischen den Einmündungen „Richard-Wagner-Ring“ und „An der Limpseit“ in die „Kölschhäuser Straße“, parallel zum Gehweg einen Radweg zu ergänzen. (aus 14./16.WP)	
	Status: Prüfung ist erfolgt / So möglich, wurde entsprechend dem Beschluss umgesetzt - abgeschlossen KW	

019/16.	Kreisverkehrsplatz an der B 277 bei Dillheim	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.07.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, sich mit den zuständigen Behörden in Verbindung zu setzen zum Zwecke der Prüfung, ob auf der B277 (Herborner Straße) in Dillheim ein Kreisverkehrsplatz eingerichtet werden kann auf Höhe der Abzweigung zur K64 (Richtung Dillheim) und der Einmündung des Fahrwegs. (aus 12./16.WP)	
	Status: Hessen Mobil befürwortet die Errichtung von Kreiseln, sehe im vorliegenden Fall jedoch keinerlei Handlungsbedarf. Auf Kosten der Gemeinde jedoch natürlich möglich. (Mitteilung Bürgermeister in 13./16. GemVert) - abgeschlossen KW	
018/16.	Kostendeckungsgrad bei den Dorfgemeinschaftshäusern	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.07.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2013 im Haupt- und Finanzausschuss über den Sachstand zu berichten und bereits erarbeitete Konzepte im Hinblick auf eine mögliche Steigerung des Kostendeckungsgrades bei den gemeindlichen Dorfgemeinschaftshäusern als Teil des beschlossenen und mit dem Haushalt 2012 fortgeführten Haushaltssicherungskonzeptes. (aus 12./16.WP)	
	Status: Bericht wurde erstattet, eine Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept ist erfolgt, der Deckungsgrad wurde durch Maßnahmen erhöht - abgeschlossen KW	
017/16.	Schaffung einer Ausweichbucht in der Chattenhöhe in Katzenfurt	Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2012
GemVert	Der Antrag wird zur Prüfung an den Gemeindevorstand verwiesen. (aus 11./16.WP)	
	Status: Ein Spiegel wurde aufgestellt, weiteres wurde vom Vorstand nicht beschlossen - abgeschlossen KW	
016/16.	Übertragung der Entscheidung zum endgültigen Standort der Stelen an den Ortsbeirat Greifenthal	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung überträgt dem Ortsbeirat Greifenthal nach § 82 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung die Angelegenheit „Endgültige Standortbestimmung für die von Frau Christa Gombel gestifteten Erinnerungsstelen“ widerruflich zur endgültigen Entscheidung. (aus 11./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
015/16.	Änderung der Friedhofsordnung zur Beisetzung von Aschenurnen in Rasengrabstätten	Antrag der FWG-Fraktion vom 22.05.2012
GemVert	Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Friedhofsordnung der Gemeinde Ehringshausen in genannten Punkten zu ändern bzw. zu ergänzen. (aus 11./16.WP)	
	Status: Die Änderungen wurden an adäquater Stelle in die Satzung eingearbeitet - abgeschlossen KW	
014/16.	Freier Eintritt ins Haverhill-Bad für alle aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Gemeinde Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 11./16.WP)	
	Status: Wurde umgesetzt / die beantragte Möglichkeit wurde für Feuerwehr und Polizei geschaffen - abgeschlossen KW	
013/16.	Einrichtung eines Familienzentrums am Kindergarten Dillwiese	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, bei der Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Vorbereitung des Neubaus am Kindergarten „Dillwiese“ in Ehringshausen 1. zu prüfen welche räumlichen Voraussetzungen für generationenübergreifende Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen wären, 2. vor Aufstellung des Haushalts- und Stellenplans für das Jahr 2013 zu prüfen, welche personellen Voraussetzungen zusätzlich geschaffen werden müssen, um die Zusammenarbeit für familienbezogene Leistungen aller Art zu koordinieren, 3. rechtzeitig vor der Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang eine Förderung aus dem Programm „Familienzentrum Hessen“ in Betracht käme. (aus 09./16.WP)	
	Status: umgesetzt - abgeschlossen KW	

012/16.	Erstellung eines Verkehrskonzeptes Pestalozzistraße (neue KiTa) im Ortsteil Ehringshausen	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit der Erstellung eines Verkehrs- und Parkkonzeptes für die Pestalozzi-/Austraße im Ortsteil Ehringshausen zu beauftragen, das den sich ändernden Gegebenheiten mit dem geplanten KiTa-Neubau Rechnung trägt. Außerdem soll in diesem Zuge die Anlage eines Mitarbeiterparkplatzes für die Bediensteten der dortigen Einrichtungen geprüft werden im Bereich hinter dem Gelände der KiTa Dillwiese zwischen dem Freigelände und dem Anwesen Jäger. (aus 09./16.WP)	
	Status: Nach erfolgter Prüfungen wurden Maßnahmen umgesetzt und andere verworfen - abgeschlossen KW	
011/16.	Informationsvortrag „Graue Wölfe“	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Dr. Roland Johne, Dezernatsleiter Islamismus, islamisch-terroristische Organisationen des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen, zu einem öffentlichen Informationsvortrag zum Thema „Islamisch-terroristische Gefahren im Lahn-Dill-Kreis“ einzuladen. (aus 09./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
010/16.	Kostenersparnis durch papierlose Gremien	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2012
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt zu überprüfen, ob Kosteneinsparungen im Sitzungsdienst beispielsweise durch „papierlose Gremien“ möglich sind. Die Angelegenheit soll im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. (aus 08./16.WP) > Folgebeschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss sieht hinsichtlich der Umstellung des Sitzungsdienstes derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf. Gleichwohl sollten Veränderungen in diesem Bereich aufgeschlossen verfolgt und bei wirtschaftlicher Darstellung den Gremien zur Umsetzung vorgeschlagen werden. (aus 16./16.WP)	
	Status: Antrag wurde durch Ausschuss verworfen / - abgeschlossen KW	
009/16.	Überdenken der Holzpreissteigerung	Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, sich kurzfristig und erneut mit dem Thema „Holzpreise“ zu befassen und ggf. beschlossene Preis-erhöhungen auszusetzen bzw. zu modifizieren mit dem Ziel, dass die Preise für den Privatkunden aus unserer Gemeinde für die festzulegende übliche Verbrauchs-menge eines Einfamilien-Haushalts im nächsten Jahr nicht steigen und die vor-genommenen Erhöhungen erst ab einer festzulegenden Abnahmemenge greifen. (aus 06./16.WP)	
	Status: Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung abgelehnt. - abgeschlossen KW	
007/16.	Ausbau der Kinderbetreuungsangebote in Ehringshausen; Stärkung der Qualität und Elternbeteiligung	Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, die Ziffern 1. und 3. des Antrags der SPD-Fraktion vom 14.07.2011 als Prüfauftrag an den Gemeindevorstand und die Ziffer 2. an den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 04./16.WP)	
	Status: Wurde umgesetzt mittels dem ersten Monitoring - abgeschlossen KW	
006/16.	Errichtung eines Autohofes (Machbarkeit)	Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2011 betreffend der Machbarkeit zur Errichtung eines Autohofes an den Gemeindevorstand zu verweisen. (aus 03./16.WP)	
	Status: Die Machbarkeit ist zwischenzeitlich ausgeschlossen worden - abgeschlossen KW	
005/16.	Standortprüfung zur Ausweisung von Windkraftanlagen	Antrag der FWG-Fraktion vom 14.06.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der FWG-Fraktion vom 14.06.2011 betreffend Standortprüfung zur Ausweisung von Windkraftanlagen an den Gemeindevorstand zu verweisen. (aus 03./16.WP)	
	Status: Das Gutachten hierzu wies keinerlei geeignete Standort innerhalb der Gemeindegrenzen aus - abgeschlossen KW	
004/16.	Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011




GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011 betreffend Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer an die Fachausschüsse zu verweisen. (aus 03./16.WP)	
	Status: Klären ...Der Antrag war auf den Haushalt 2012 bezogen, daher erledigt - abgeschlossen KW	
003/16.	Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Rathaus	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau- und Umweltausschuss sowie den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen. (aus 02./16.WP)	
	Status: barrierefreier Zugang zum Rathaus wurde geschaffen - abgeschlossen KW	
002/16.	Einführung eines unterjährigen Berichtswesens	Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. (aus 02./16.WP)	
	Status: Ein unterjähriges Berichtswesen wurde eingeführt - abgeschlossen KW	
001/16.	Überprüfung des Kindergartens „Gestiefelter Kater“ Katzenfurt betreffend Planungsstand der beschlossenen Baumaßnahmen bzw. Neubau einer Kindertagesstätte sowie die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für unter dreijähriger Kinder	Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2011
GemVert	Die Gemeindevertretung beschließt, dem neuen Gemeindevorstand einen Auftrag zur kurzfristigen Überprüfung folgender Fragen zu erteilen und hierüber zeitnah in einer der kommenden Gemeindevertreter-sitzungen 2011 zu berichten: 1. Wie ist der Stand der Planungen hinsichtlich der beschlossenen Baumaßnahme am Kindergarten „Gestiefelter Kater“ im Ortsteil Katzenfurt bzw. welche baulichen Maßnahmen lassen sich mit dem Haushaltsansatz von 300.000,00 € überhaupt verwirklichen? 2. Wie wird sich dies auf die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kindergartenkinder, insbesondere im Bereich der U3-Betreuung, auswirken im Hinblick auf die Erreichung der diesbezüglichen landesgesetzlichen Vorgaben? 3. Welche zusätzlichen Kosten würde unter Einbeziehung der zu Ziffer 1.) mitgeteilten Haushaltsmittel ein bedarfsgerechter Neubau einer Kindertagesstätte voraussichtlich verursachen? 4. Welche finanziellen Zuschüsse des Landes Hessen / des Bundes könnten für einen Kindergartenneubau in Katzenfurt beantragt werden? Wie hoch könnten diese Zuschüsse ausfallen? 5. Gibt es in Katzenfurt gemeindeeigenes Bauland, das sich für den Neubau einer Kindertagesstätte eignen könnte bzw. ließe sich ein Neubau an gleicher Stelle verwirklichen? 6. Welche Einsparungen hinsichtlich des Energieverbrauchs sind bei einem Neubau gegenüber einer Weiternutzung des alten Gebäudes zu erwarten? Welche positiven Auswirkungen hätte dies auf die selbstgesteckten Energie-/ Klimaziele der Gemeinde (20 % bis 2020)? 7. Unterstellt, es wird ein neuer Kindergarten im Ortsteil Katzenfurt gebaut, wie steht es um die Vermarktung des Gebäudes in der Alten Schulstraße bzw. ließe sich hierfür ein alternatives Nutzungskonzept entwickeln? (aus 01./16.WP)	
	Status: eine neue KiTa wurde errichtet / - abgeschlossen KW	
Teil 2 - Anträge der Ortsbeiräte		
002/17.	Anträge zum Haushaltsplan 2018 - Stromverlegung	Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017
OrtsBei KÖLSCH	"Es wird einstimmig der Antrag gestellt und beschlossen, entsprechende Kosten für die Stromverlegung zum Brunnen in Kölschhausen und zum Hang an der Kirche (Weihnachtsbaumplatz) in den Haushaltsplan 2018 zu stellen." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 6 b)	
	Status: Ein eigener Haushaltsansatz 2018 wird nicht gebildet / sofern möglich, Umsetzung im Rahmen der üblichen Mittel in 2018 denkbar KW	
001/16.	Errichtung Buswarte Halle Bahnhof Ehringshausen	Antrag des OB Ehringshn. vom 15.12.2015


OrtsBei EHRINGS	<p>"Antrag des Ortsbeirates: Die Gemeinde soll im Rahmen vertreibbarer Kosten einen Unterstand bauen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten dafür zu ermitteln. Der Antrag wird einstimmig beschlossen" (aus Sitzung 19./16.WP) "Als Standort für das Wartehäuschen wird der Bereich links neben dem ehemaligen Haupteingang des Bahnhofes vorgeschlagen. Es soll für etwa 10 Personen ausreichend groß und beleuchtet sein. Weiterhin wird ein Schaukasten mit Fahrplan und anderen Informationen gewünscht." (aus Sitzung 20./16.WP) Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP</p>	
	Status: Die Wartehalle wurde zwischenzeitlich errichtet	KW
001/16.	Gestaltung DGH-Hinterausgang	Antrag des OB Breitenb. vom 04.11.2015
OrtsBei BREITEN	<p>Im Rahmen der Ortsbesichtigung mit Herrn Bürgermeister Mock, wurde über die Möglichkeit diskutiert den Aufenthaltsbereich hinter dem DGH im Rahmen von IKEK zu erneuern. Der Bereich soll vergrößert und mit einigen Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Des Weiteren muss die behindertengerechte Auffahrt umgestaltet werden, da diese aktuell zu steil ist. Der Ortsbeirat bittet die Gemeindeverwaltung mit der Aufnahme des Projektes in die IKEK-Liste für Breitenbach. (aus Sitzung 13./16.WP) Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA, SKA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP</p>	
	Status: Baulich wurde die Maßnahme komplett umgesetzt / Bepflanzungsart wegen dem steinigen Boden nicht sinnvoll und wird daher nicht umgesetzt / Sitzgelegenheiten werden keine aufgestellt	KW
001/16.	Befestigung Buswendeplatz / Festplatz Katzenfurt	Antrag des OB Katzenfurt vom 27.05.2014
OrtsBei KATZENF	<p>"Zur Grundproblematik fordert der Ortsbeirat Katzenfurt den Gemeindevorstand auf: Versiegelungsmöglichkeiten des Platzes rechtlich zu prüfen" (aus Sitzung 12./16.WP) "- Buswendeplatz in Katzenfurt: (Antrag der FWG), die Befestigung des Platzes wird von der Gemeindevertretung behandelt." (aus Sitzung 14./16.WP) "Buswendeplatz: Befestigung des Wendebereichs / rd. € 50.000,- wird bald kommen und umgesetzt werden." (aus "Sitzung" 16./16.WP - ohne Beschlussfähigkeit) Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP</p>	
	Status: Hängt direkt mit Antrag 034/16. der Gemeindevertretung zusammen / siehe aktueller Status dort	
001/16.	Änderungsantrag zum Haushalt 2017 betreffend das DGH Greifenthal	Antrag des OB Greifenthal vom 01.11.2016
OrtsBei GREIFEN	<p>Der Ortsbeirat beschließt, dem Gemeindevorstand einen Haushaltsantrag für 2017 vorzulegen, der die Neuasphaltierung des Hofes, den behindertengerechten Zugang zu den Toilettenräumen des Dorfgemeinschaftshauses und den Umbau der Damentoilette in eine behindertengerechte Toilette beinhaltet. (aus Sitzung 2./17.WP) Beschluss des Gemeindevorstandes aus Sitzung 17./17.: "Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, für den Umbau am Dorfgemeinschaftshaus Greifenthal (Bau einer behindertengerechten Toilette) 4.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Zudem soll eine Anschrängung im Eingangsbereich stattfinden, damit Rollstuhlfahrer es ermöglicht wird, das Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen. Im Bereich des Hofes vor dem Dorfgemeinschaftshaus sollen die Löcher notdürftig beseitigt werden, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten." Aussage Bürgermeister Mock in Sitzung 8./17. Gemeindevertretung: "... informiert, dass gemäß Beschluss des Gemeindevorstands vom 23.01.2017 die beantragten Maßnahmen am DGH Greifenthal aus vorhandenen Haushaltsmitteln anderer Kostenstellen umgesetzt und daher nicht separat in den Aufwendungen dargestellt werden. Der Hof des DGH werde allerdings nicht komplett neu asphaltiert, sondern fachgerecht ausgebessert." - von Gemeindevertretung in selbiger Sitzung so beschlossen</p>	
	Status: eine Kostenermittlung liegt nicht vor / kein Ansatz für den HH 2017 eingestellt / Maßnahme wird teilweise aus dem vorhandenen Budget bestritten	KW
001/17.	Stuhl- und Tischlager im DGH	Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017
OrtsBei KÖLSCH	<p>"Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Ehringshausen beauftragt wird, das Bauamt überprüfen zu lassen, ob durch bauliche Maßnahmen, insbesondere in der Eingangshalle des DGH, eine adäquate Lagerfläche für die Stühle und Tische geschaffen werden kann. Der Vorschlag vom Bauamt soll bei der nächsten Sitzung vorgestellt werden." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 4 "Der Ortsbeirat beschließt, dass die Tische wie bisher aufbewahrt werden. Die Gemeinde räumt den "Arztraum", dieser wird in ein Stuhllager umfunktioniert." Protokoll des OB Kölschsn. vom 28.11.2017 / TOP 6</p>	
	Status: Bürgermeister Mock hat den Bauhof mit der Umsetzung beauftragt, daher	KW

003/17.	Anträge zum Haushaltsplan 2018 - Unterstand an der Leichenhalle	Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017
OrtsBei KÖLSCH	"Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass in den Haushaltsplan 2018 Kosten für den Unterstand an der Leichenhalle in Kölschhausen eingestellt werden sollen." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 6 c)	
	Status: Hier existieren bereits Vorplanungen / Standortfrage sowie Frage Anbau oder Neubau weiter kontrovers / im HH2018 wurden keine Mittel eingestellt	KW
002/17.	Erneuerung aller Straßenlaternen des Ortsteils Dreisbach	Antrag des OB Dreisbach vom 15.03.2017
OrtsBei DREISBA	"Wir beantragen eine Erneuerung der Straßenlaternen im gesamten Dorf. Diese soll sternförmig vom Dorfplatz aus, in alle Richtungen, stattfinden." Protokoll des OB Dreisbach vom 15.03.2017 / TOP 3	
	Status: Im Haushaltsjahr 2017 waren keine Mittel mehr vorhanden / Mitteleinstellung im Haushalt 2018 auf normalem Niveau wie Vorjahre (10.000 €) / wenn möglich mit diesen Mitteln im laufenden Betrieb umsetzbar / HH2018 inklusive dieser Mittel beschlossen	KW
001/17.	Sicherung der Wasser- und Stromversorgung der Grillhütte Dreisbach	Antrag des OB Dreisbach vom 15.03.2017
OrtsBei DREISBA	"Wir beantragen Strom und Wasser winterfest und neu zu legen, da die Grillhütte auch im Winter genutzt wird. Wir beantragen eine Prüfung der Machbarkeit verschiedener Möglichkeiten der Verlegung von Wasser und Strom. Die Grillhütte muss erhalten bleiben. Sie ist sehr beliebt und sehr gut besucht, Sommer wie Winter." Protokoll des OB Dreisbach vom 15.03.2017 / TOP 3 sowie wortgleich Protokoll der Sitzung 6./17. WP vom 30.08.2017 TOP 3	
	Status: Die Gemeindevertretung hat am 25.01.2018 beschlossen für das Projekt 50.000 € in den HH2019 ins Investitionsprogramm einzuplanen	KW
001/16.	Einbau Treppenlift DGH Daubhausen	Antrag des OB Daubhsn. vom 21.10.2015
OrtsBei DAUBHA	Hier wird die Installation eines Treppenlifts im Innenbereich angedacht und für notwendig erachtet. Herr Mock und Herr Henrich haben schon einmal mit einer Firma vor Ort die Machbarkeit der Anbringung eines Lifts erörtert. Damals standen Kosten in Höhe von ca. 20.000,- € im Raum. Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung sind möglich. Die Ortsbeiratsmitglieder erachten einen Lift als eine sinnvolle Investition= Wiedervorlage im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Kj. 2016. (aus Sitzung 14./16.WP) / Beschlussempfehlung durch die Ausschüsse: HFA, BUA, SKA / Beschluss durch Gemeindevertretung in Sitzung 38./16.WP	
	Status: Beschluss des Gemeindevorstandes vom 29.01.2018: "Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Hirolift, Bielefeld, den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Plattformliftes für das Dorfgemeinschaftshaus Daubhausen zum Preis von 20.571,05 € Brutto."	KW
004/17.	Anträge zum Haushaltsplan 2018 - Feldwegausbesserung	Antrag des OB Kölschsn. vom 12.07.2017
OrtsBei KÖLSCH	"Der Ortsbeirat beschließt einstimmig zum einen die Gemeinde Ehringshausen überprüfen zu lassen, ob eine Verbesserung der Situation möglich ist (Anm.: Feldweg Anschluss -Am Baumacker- Richtung Katzenfurt) und zum anderen das Schottermaterial der Baustelle vom Kindergarten Kölschhausen beim Rückbau auf den Feldweg reinfahren zu lassen. Entsprechende Kosten sollen in den Haushaltsplan 2018 eingestellt werden." Protokoll des OB Kölschsn. vom 12.07.2017 / TOP 6 d)	
	Status: so erledigt	KW
036/17.	Prüfauftrag Effizienz der Bauhofsoftware	Antrag Fraktionen SPD/FWG vom 04.10.19
	 	



GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt der Gemeindevertretung spätestens bis Ende 2019 einen Bericht über den Einsatz der Software für den Bauhof vorzulegen. Dieser Bericht beantwortet folgende Fragen:</p> <p>1. Wie effizient ist die Software hinsichtlich der folgenden Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erteilen von Aufträgen aus der Verwaltung an den Bauhof- Planung und Verwaltung von Aufträgen durch den Bauhof (z.B. Reinigungs- und Mäharbeiten, Instandhaltung von Fuhrpark und Geräten)- Überwachen der Durchführung der Aufträge hinsichtlich Zeit und Kosten- Unterstützung der internen Leistungsverrechnung <p>2. In wie weit hat sich der Einsatz der Software aus Sicht der Verwaltung und des Bauhofs bewährt, um die mit der Anschaffung verbundenen Ziele, insbesondere hinsichtlich der Einrichtung geeigneter Maßnahmen zum Adressieren der Prüfungsfeststellungen des Landesrechnungshofes, zu erreichen? Wo erweist sich der Einsatz der Software als bedingt zielführend oder sogar nachteilig und warum?</p> <p>3. Welche Module bzw. Funktionen der Software werden derzeit genutzt, für welche Module/Funktionen ist die Nutzung bis wann geplant, und welche Module/Funktionen sollen aus welchen Gründen nicht genutzt werden?" (aus Sitzung 33./17.WP - 21.11.19 - TOP 9 - J:15, N:0, E:6)</p>		
	Status: Der Beschluss wurde umgesetzt / Stellungnahme des Fachamtes am Protokoll der Sitzung vom 19.12.2019 angefügt		>> KW <<
032/17.	Vorstellung des Klimaschutzmanagements des Lahn-Dill-Kreises	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2019
GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, über den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber, den Klimaschutzmanager des Lahn-Dill-Kreises zur Vorstellung kommunaler Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz und in den anderen Städten und Gemeinden bereits umgesetzter Maßnahmen in eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses einzuladen."</p> <p>(aus Sitzung 32./17.WP - 26.09.19 - TOP 7.1 - einstimmig)</p>		
	Status: Der Beschluss befindet sich noch im Geschäftsgang; Der Referent hat seine Teilnahme an der Sitzung am 18.11.2019 kurzfristig abgesagt; Neuer Termin folgt		
024/17.	Änderung der Straßenbeitragsatzung der Gemeinde Ehringshausen	FW <small>FREIE WÄHLER</small>	Antrag der FWG-Fraktion vom 28.02.2019
GemVert	<p>>> "Antrag auf Abschaffung der Straßenbeiträge wird an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Bau- und Umweltausschuss verwiesen und im Zusammenhang mit der Thematik abgearbeitet."</p> <p>(aus Sitzung 27./17.WP - 21.03.19 - TOP 7 - einstimmig)</p>		
	Status: <i>Gemeindevertretung hat am 30.01.2020 beschlossen, die Satzung aufzuhebe; KW</i>		
021/17.	Abschaffung der Straßenbeiträge	SPD	Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2018

GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Auswirkungen die Abschaffung der Straßenbeitragsatzung in der Gemeinde Ehringshausen hätte. Dabei ist der Gemeindevertretung vorzulegen,</p> <p>a) wie eine Abschaffung rechtlich umgesetzt werden könnte,</p> <p>b) welche Kosten in den nächsten fünf Jahren auf die Gemeinde zukämen, wenn sei die notwendigen Sanierungen in der Gemeinde vollständig selbst tragen müsste und welche Straßen aus heutiger Sicht in den nächsten fünf Jahren zu sanieren sind,</p> <p>c) wie die nicht mehr durch Straßenbeiträge gedeckten Auszahlungen zu finanzieren wären,</p> <p>d) bezüglich welcher Maßnahmen in den zurückliegenden 25 Jahren die Straßenbeiträge (ausdrücklich nicht Erschließungsbeiträge) erhoben wurden."</p> <p>(aus Sitzung 24./17.WP - 15.11.18 - TOP 8a - einstimmig)</p> <p>>> "Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:</p> <p>1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu ermitteln, für welche Straßen bei einem zukünftigen Ausbau Erschließungsbeiträge abzurechnen wären und bei welchen Straßen es sich um sog. historische Straßen handelt, die als erschlossen gelten. Hierzu sollen auch die Erfahrungen der Nachbarkommunen abgefragt werden. Weiterhin soll rechtlich geprüft werden, ob alle Straßen, bei denen in der Vergangenheit weder Erschließungsbeiträge noch Straßenbeiträge abgerechnet wurden, grundsätzlich als „historische Straßen“ oder als erschlossen beurteilt werden können und in welcher Form entsprechende Festlegungen zu treffen sind.</p> <p>2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unabhängig von den jeweils schlechtesten Straßen in den einzelnen Ortsteilen, eine Prioritätenliste über die straßenbeitragspflichtigen schlechtesten Straßen im gesamten Gemeindegebiet vorzulegen. Hierbei sollen für den Finanzplanungszeitraum die aus fachlicher Sicht zwingend erforderlichen und mit den bestehenden Kapazitäten realistischerweise umsetzbaren potenziell beitragsfähigen Maßnahmen aufgeführt und die voraussichtlichen Kosten, aufgeteilt nach Kanal, Wasser und Straße wie in der Vorlage zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Juni 2019 dargestellt werden. Von den Gesamtkosten soll dann der umlagefähige Anteil dieser Straßen berechnet werden.</p> <p>3. Für die unter 2 genannten Maßnahmen soll der Vorfinanzierungsbedarf für den Fall dargestellt werden, dass im Fall der Erhebung einmaliger Straßenbeiträge alle Beitragspflichtigen die Möglichkeit einer 20-jährigen Stundung in Anspruch nehmen.</p> <p>4. Für die Erhebung von Einmalbeiträgen und wiederkehrenden Beiträgen wird ein Berechnungsbeispiel anhand aufwändig zu sanierender Straßen (z. B. Danziger- und Memelstraße) welche Kosten aufgrund aktueller Erfahrungswerte geschätzt</p> <p>a) im Wege einmaliger Beiträge auf die in diesem Fall Beitragspflichtigen umzulegen wären,</p> <p>b) im Wege wiederkehrender Beiträge im Abrechnungsgebiet (im Vergleich Ehringshausen rechts der Dill) in einem fünfjährigen Abrechnungszeitraum überschlägig auf ein durchschnittlich großes Grundstück umzulegen wären.</p> <p>5. Für einen Zeitraum von fünf Jahren soll auf der Grundlage der vorgelegten Prioritätenliste der Finanzbedarf abgeschätzt werden, der ggf. über eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B benötigt würde. Dabei sind die zwei Varianten einer</p> <p>a) vollständigen Ersetzung der für die im Haushaltsjahr umzusetzenden Maßnahmen möglichen Beitragseinzahlungen durch eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B und</p> <p>b) einer Kreditfinanzierung des Ausfalls bei den Beitragseinzahlungen und Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B für die Sicherstellung der Zins- und Tilgungsverpflichtungen darzustellen.</p> <p>6. Die Ergebnisse sind spätestens mit der Einladung zur Gemeindevertreterversammlung am 26.09.2019 bekannt zu geben." (aus Sitzung 29./17.WP - 27.06.19 - TOP 5 - einstimmig)</p>
	<p>Status: Gemeindevertretung hat die Straßenbeitragssatzung in der Sitzung am 30.01.2020 aufgehoben; KW</p>
010/17. GemVert	<p>Erweiterungsantrag zur Prüfung der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge  Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017</p> <p>>> "Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ergänzend zum bereits beschlossenen Antrag "Prüfung der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen", eine Übersichtskarte zu erstellen, die zeigt, welche Grundstücke bei einer Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge beitragsfähig bzw. nicht beitragsfähig sind."</p> <p>(aus Sitzung 10./17.WP - 11.05.17 - TOP 5 - einstimmig)</p>
	<p>Status: Gemeindevertretung hat die Straßenbeitragssatzung in der Sitzung am 30.01.2020 aufgehoben; KW</p>
007/17.	<p>Prüfung der Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen   Antrag FWG/SPD-Fraktion vom 24.11.2016</p>

GemVert	<p>>> "Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf Grundlage des § 11 a Abs. 1 Satz 1 HessKAG erneut zu prüfen, ob die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen möglich ist und die rechtlichen Bedenken der Vergangenheit geklärt und ausgeräumt wurden. Dabei sind insbesondere folgende Fragestellungen zu klären: 1. Welche organisatorischen und finanziellen Folgen hat die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge für die Gemeinde Ehringshausen und für die Beitragspflichtigen? 2. Welche Erfahrungen haben Kommunen in unserem Raum mit der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge gemacht? 3. In welchem Zeitrahmen ist eine Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen möglich und welche Kosten entstehen durch die Einführung?" (aus Sitzung 7./17.WP - 15.12.16 - TOP 11 - J:26, N:1, E:0)</p>		
<p>Status: direkt inhaltlich verknüpfte Anträge: No. 008/16. und 007/17. und 010/17. und 021/17. und 024/17. GemVert >>> daher Sachstand bei 021/17. abgebildet >>></p>			
008/16. GemVert	<p>Zukünftige Verfahrensweise bei straßenbeitragsfähigen Maßnahmen</p>		<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 28.10.2011</p>
<p>>> "Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, bei künftigen beitragsfähigen Straßenbaumaßnahmen gemäß der bestehenden Satzung vorzusehen, dass die Gemeinde 1. eine regelmäßig zu aktualisierende Prioritätenliste entsprechender Maßnahmen erstellt, 2. die Prioritätenliste in das Investitionsprogramm der Gemeinde übernimmt, 3. die Beitragspflichtigen in den betroffenen Straßen frühzeitig mit Aufnahme des Vorhabens in die Prioritätenliste informiert werden und 4. für den Ausbau die nach dem Stand der Technik einfachste und langlebigste Bauausführung gewählt wird, sofern die von der Einzelmaßnahme betroffenen Beitragspflichtigen im Einzelfall nicht mehrheitlich einen höheren Ausbaustandard verlangen. Der Gemeindevorstand berichtet den Ausschüssen sowohl über die Möglichkeiten der Umsetzung des Beschlusses als auch über die rechtliche Absicherung dieser Handhabe." (aus Sitzung 06./16.WP - 17.11.11 - TOP 9 - einstimmig)</p>			

Regel

KW

KW

KW

KW HH 2018 abwarten

KW wegfallend, wenn HH2018 durch

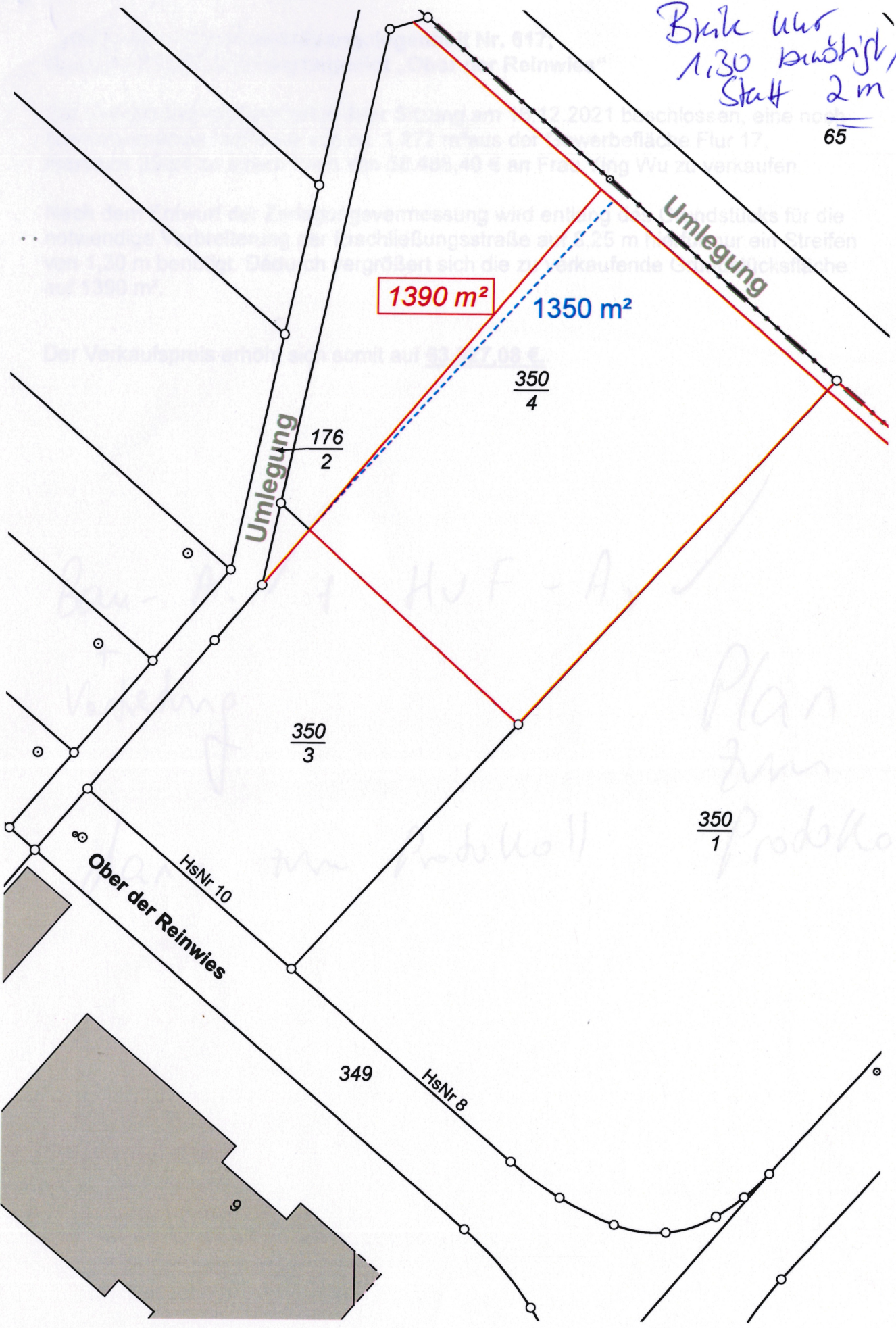
KW bis Frühjahr 2018 aktuell

Gocky KW

@ 02.05.2018 KW

Brick nur
1,30 breit,
Statt 2 m

65



Faint background text from a document, likely a deed or survey report, mentioning dates and measurements.

Handwritten notes in blue ink: 'HVF-A', 'Plan zum Produkt', and 'Produkt'.

Beschlussvorlage	
VL-149/2021	
Datum	14.12.2021
Aktenzeichen	++
Sachbearbeiter/-in	Bürgermeister Mock

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen	20.12.2021	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	24.01.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	24.01.2022	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	27.01.2022	beschließend

Betreff:

**Schaffung einer neuen Stelle „Umwelt- und Klimaschutzmanager*in“;
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2021**

Sachdarstellung:

Der o.g. Antrag wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.10.2021 zur weiteren Bearbeitung an den Gemeindevorstand verwiesen.

Neben dem Antrag wurde den Fraktionsvorsitzenden unaufgefordert auch ein Schreiben des NRE mit Hinweisen zur Ausgestaltung einer Stelle für eine „Fachkraft für Umweltschutz“ nebst Stellenbeschreibung (21.10.2021) übersandt. Diese Anregungen bleiben an dieser Stelle unberücksichtigt.

Zitat aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne:

„Für diese Aufgabe bedarf es einer Fachkraft, die ausschließlich im Klimaschutzmanagement tätig ist“.

Am Ende des Antrages wird dann davon gesprochen, dass diese Stelle auch zentraler Ansprechpartner in allen Angelegenheiten des Umwelt- und Klimaschutzes sein soll. Hier besteht eine gewisse Diskrepanz zu dem o.g. Zitat.

Finanzielle Auswirkungen:

Förderfähigkeit:

Sofern ein Landkreis ein Konzept zusammen mit den kreisangehörigen Gemeinden (wie im LDK) erstellt hat, können diese nicht erneut die Förderung für ein Klimaschutzkonzept beantragen. Ein sogenanntes „Anschlussvorhaben“, das gemeindespezifische Maßnahmen enthält, wäre förderfähig, wenn das Konzept (s.o.) nicht älter als 3 Jahre ist. Das Konzept des Kreises ist aber aus dem Jahr 2015. Mit der Unterstützung durch den Klimaschutzmanager des LDK können wir aber weiterhin rechnen, auch die Landesenergieagentur (LEA) / Fachstelle Klima-Kommunen in Wiesbaden leistet hier Unterstützung. Entsprechende Kontakte wurden bereits aufgenommen. Seitens des Klimaschutzmanagers beim LDK wurde angeraten, aufgrund des anstehenden Politikwechsels und sich abzeichnenden Veränderungen in der Förderlandschaft von kurzfristigen Maßnahmen abzusehen. Problematisch (faktisch nicht möglich) wäre derzeit zudem die Unterbringung einer solchen Stelle in den beengten Verhältnissen im Rathaus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erachtet den „Klimaschutz“ als eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben der Kommune. Vor weiteren Personalaufstockungen soll zunächst die Zusammenarbeit mit den bestehenden Institutionen intensiviert und bei konkreten Maßnahmen auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden. In einem Jahr soll dieses Vorgehen evaluiert werden.

Neufassung der Kommunalrichtlinie zum 1. Januar 2022 in Kraft getreten

Die Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums setzt mit der Neufassung vor allem auf mehr personelle Unterstützung für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. So wird künftig auch in folgenden Bereichen Personal bezuschusst:

- Fachpersonal, für die Einführung und Erweiterung eines Energiemanagements
- Klimaschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, die beispielsweise auf Landkreisebene Klimaschutz in denjenigen Kommunen ermöglichen, für die aufgrund ihrer Größe kein eigenes Klimaschutzmanagement in Frage kommt
- Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager für die Umsetzung von thematischen Fokuskonzepten (Mobilität, Wärme, Abfall).

Außerdem werden passgenaue Fördermöglichkeiten wie Einstiegs- und Orientierungsberatungen, themenoffene Fokusberatungen und Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von Investitionen geboten. Neu ist auch, dass im Rahmen sogenannter Vorreiterkonzepte die ambitionierte Anpassung von Klimaschutzkonzepten an die neuen nationalen Klimaschutzziele bezuschusst werden, die vor 2017 entstanden sind. Eine Antragstellung ist ganzjährig möglich. Alle Details unter [klimaschutz.de](https://www.klimaschutz.de)

Beschlussvorlage

VL-8/2022

Datum	14.01.2022
Aktenzeichen	20
Sachbearbeiter/-in	Herr Messerschmidt

Gemeinde Ehringshausen

Rathausstraße 1, 35630 Ehringshausen
Tel: 06443-6090, Fax: 06443-60912

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	24.01.2022	vorberatend
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	24.01.2022	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	24.01.2022	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ehringshausen	27.01.2022	beschließend

Betreff:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 sowie Investitionsprogramm 2022

Sachdarstellung:

Auf den eingebrachten Haushalt 2022 wird verwiesen.

Die bisher eingegangenen Änderungsanträge zum Haushalt 2022 sind der beigefügten Liste zu entnehmen (Stand 14.01.2022).

Da bis zur Sitzung der Gemeindevertretung noch weitere Änderungsanträge vorgelegt werden können, wird die jeweils aktualisierte Änderungsliste in den Ausschusssitzungen sowie in der Gemeindevertretung ausgelegt und im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Nach Beschlussfassung über den Haushalt 2022 wird jeder Fraktion ein beschlossenes gedrucktes Exemplar zur Verfügung gestellt. Weitere Exemplare können bei der Finanzabteilung angefordert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Stellungnahme der Finanzverwaltung

1. Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzverwaltung:

2. Auswirkungen auf die Bilanz:

Beschlussvorschlag:

1. Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die eingebrachte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Jahr 2022.

Anmerkung: Gegebenenfalls unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

2. Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das eingebrachte Investitionsprogramm für das Jahr 2022.

Anmerkung: Gegebenenfalls unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Anlage(n):

1. Änderungsanträge Haushalt 2022

Änderungsanträge zum Haushalt 2022 (Stand 14.01.2022)

Nr.	Antrag von	Beschreibung	finanzielle Auswirkungen	S+K	B+U	HFA
1) Änderungen der Haushaltssatzung						
2) Änderungen im Ergebnishaushalt						
1	BGM	Änderung Hebesatz Kreisumlage -1,03%	Reduzierung Aufwand um 130.000 €			
5	BGM	Erneuerung Schließanlage Bauhof/	Aufwand in Höhe von 25.000 €			
6	BGM	Gewerbsteuer	Erhöhung Ertrag um 300.000 €			
7	BGM	Gewerbsteuerumlage	Mehraufwand in Höhe von 27.000 €			
8	BGM	Heimatumlage	Mehraufwand in Höhe von 18.000 €			
9	BGM	Sanierung Backhaus Niederlemp	Mehraufwand 7.000 €, RST aus 2021 i.H. v. 13.000 €			
14	OB Greifenthal	Sanierung Zuwegung zur Trauerhalle	Aufwand 5.000 € (können aus dem Budget 1303 bestritten werden)			
15	OB Greifenthal	Sanierung Straße "Zum Welschenborn"	Mehraufwand 9.000 €			
16	OB Greifenthal	Sanierung Zufahrt zum Lärcheneck	Mehraufwand 45.000 €			
3) Änderungen bei den Investitionen						
2	BGM	Gründung Hochwasserzweckverband, Änderung Beitragsschlüssel	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 1.000 €			
3	BGM	Neugestaltung Tuchbleiche "Bürgerpark" in 2023, Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung	Erhöhung Ansatz in 2023 von 230.000 € auf 468.000 €			
4	BGM	Neugestaltung Tuchbleiche "Bürgerpark" in 2023, Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung -Zuweisung-	Erhöhung Ansatz in 2023 von 176.000 € auf 334.000 €			
10	BGM	Erneuerung Sirenen	Auszahlung 30.000 €			
11	BGM	Zuweisung Erneuerung Sirenen	Landeszuweisung 15.000 €			
12	OB Niederlemp	Ausstattung Elektrogeräte 2. Küche DGH Niederlemp	Auszahlung in Höhe von 15.000 €			
13	OB Daubhausen	Wetterschutz Spielplatz	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 2.000 €			

Finanzielle Auswirkungen aller Änderungen

Ergebnisplanung		
Bezeichnung	Einbringung	Stand 14.01.2022
Erträge Ergebnishaushalt	20.157.000,00 €	20.457.000,00 €
Auszahlungen Ergebnishaushalt	20.511.000,00 €	20.511.000,00 €
geplantes Jahresergebnis	- 354.000,00 €	- 54.000,00 €

Finanzplanung		
Bezeichnung	Einbringung	Stand 14.01.2022
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnisplanung	652.800,00 €	952.800,00 €
Auszahlungen für Investitionen	2.968.000,00 €	3.016.000,00 €
Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Grundstücksverkäufen	2.314.000,00 €	2.329.000,00 €
Zahlungsmittelbedarf Investitionstätigkeit	- 654.000,00 €	- 687.000,00 €
Darlehensaufnahme	- €	- €
Tilgungsleistungen lfd. Darlehen	196.000,00 €	196.000,00 €
Zahlungsmittelbedarf Finanzierungstätigkeit	- 196.000,00 €	- 196.000,00 €
geplanter Bestand an Zahlungsmittel bzw. tatsächlicher Bestand zum 01.01.2022	4.181.016,00 €	7.095.000,00 €
Veränderungen aufgrund Planung 2022	- 197.200,00 €	69.800,00 €
geplanter Bestand zum 31.12.2022	3.983.816,00 €	7.164.800,00 €

Anmerkung:

Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2022 wurde den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.

**Änderungen bzw. Anträge nach Einbringung des Haushaltes 2022
(Stand: 24.01.2022)**

Haushaltssatzung

Nr.	Änderung bei	Beschreibung

Ergebnishaushalt

Nr.	KST	Konto	Änderung Erträge 2022	Änderung Aufwendungen 2022	Beschreibung
1	16010110	7354100		- 130.000,00 €	Herabsetzung Hebesatz Kreisumlage um 1,03%
3	01050110	6161000		25.000,00 €	Erneuerung Schließanlage Bauhof
4	16010110	5553000	300.000,00 €		Gewerbsteuer
5	16010110	7380100		27.000,00 €	Gewerbsteuerumlage
6	16010110	7353117		17.000,00 €	Heimatumlage
7	15030117	6161000		7.000,00 €	Mehraufwand Sanierung DGH Niederl.
12	12010110	6165000		- €	Weg Trauerhalle Greifenthal (aus 13030110)
13	12010110	6165000		9.000,00 €	Sanierung Straße "Zum Welschenborn" Greifenthal
14	12010110	6165000		- €	Sanierung Zufahrt Lärcheneck Geifenthal in 2023
17	12010110	6165000		30.000,00 €	Teerarbeiten Verbindungsweg Hauptstr. - B277
			300.000,00 €	- 15.000,00 €	

Investitionsprogramm

Nr.	I-Nr.	Jahr	Änderung AZ 2022	Änderung EZ 2022	Beschreibung
2	0204-31A	2022	1.000,00 €		Anpassung Beitrag Hochwasserschutzverband
8	0204-32A	2022	30.000,00 €		Erneuerung Sirenen
9	0204-32E	2022		15.000,00 €	Zuweisung Erneuerung Sirenen
10	NEU	2022	5.000,00 €		Elektrogeräte Küche DGH Niederlemp
11	0604-01A	2022	2.000,00 €		Wetterschutz Spielplatz Daubhausen
15	NEU	2022	5.000,00 €		Radweg Grundmühle
16	1201-17A	2022	15.000,00 €		Ladesäule für E-Autos Parkplatz Volkshalle
			58.000,00 €	15.000,00 €	

Auswirkungen auf den Gesamtergebnishaushalt bzw. auf den Gesamtfinanzhaushalt

Bezeichnung	bisher	Veränderung	neu
Veränderung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis (Nr. 26)	- 354.000 €	315.000 €	- 39.000 €
Veränderung des Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung (Nr. 19)	652.800 €	315.000 €	967.800 €
Veränderung des Zahlungsmittelfehlbedarfs aus Investitionstätigkeit (Nr. 29)	- 654.000 €	43.000 €	- 697.000 €
geplante Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34)	- 197.200 €	272.000 €	74.800 €
tatsächlicher Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022 (Nr. 40)	7.095.569 €	74.800 €	7.170.369 €

Änderungsanträge zum Haushalt 2022 (Stand 24.01.2022)

Nr.	Antrag von	Beschreibung	finanzielle Auswirkungen	Vorstand	S+K	B+U	HFA
1) Änderungen der Haushaltssatzung							
2) Änderungen im Ergebnishaushalt							
1	Vorstand	Änderung Hebesatz Kreisumlage -1,03%	Reduzierung Aufwand um 130.000 €	Ja			
3	Vorstand	Erneuerung Schließanlage Bauhof/ Feuerwehr	Aufwand in Höhe von 25.000 €	Ja			
4	Vorstand	Gewerbesteuer	Erhöhung Ertrag um 300.000 €	Ja			
5	Vorstand	Gewerbesteuerumlage	Mehraufwand in Höhe von 27.000 €	Ja			
6	Vorstand	Heimatumlage	Mehraufwand in Höhe von 17.000 €	Ja			
7	Vorstand	Sanierung Backhaus Niederlemp	Mehraufwand 7.000 €, RST aus 2021 i.H. v. 13.000 €	Ja			
12	OB Greifenthal	Sanierung Zuwegung Friedhof zur Trauerhalle	Aufwand 5.000 € (können aus dem Budget 1303 bestritten werden)	Ja			
13	OB Greifenthal	Sanierung Straße "Zum Welschenborn"	Mehraufwand 9.000 €	Ja			
14	OB Greifenthal	Sanierung Zufahrt zum Lärcheneck	Mehraufwand 45.000 €	in 2023			
17	CDU-Fraktion	Teerarbeiten Verbindungsweg Haußtstr. - B277	Mehraufwand 30.000 €	*			
3) Änderungen bei den Investitionen							
2	Vorstand	Gründung Hochwasserzweckverband, Änderung Beitragsschlüssel	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 1.000 €	Ja			
8	Vorstand	Erneuerung Sirenen	Auszahlung 30.000 €	Ja			
9	Vorstand	Zuweisung Erneuerung Sirenen	Landeszuweisung 15.000 €	Ja			
10	OB Niederlemp	Ausstattung Elektrogeräte 2. Küche DGH Niederlemp <i>(Beschluss Vorstand Ansatz auf 5.000 € zu reduzieren)</i>	Auszahlung in Höhe von 15.000 €. <i>(Beschluss Vorstand 5.000 €)</i>	Ja 5.000 €			
11	OB Daubhausen	Wetterschutz Spielplatz	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 2.000 €	Ja			
15	Vorstand	Radweg bei der Grundmühle	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 5.000 €	Ja			
16	SPD-Fraktion	Ladesäule für E-Autos Parkplatz Volkshalle	zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 15.000 €	*			

* über die Fraktionsanträge hat der Gemeindevorstand keinen Beschluss gefasst.

I. Änderungsanträge zum Haushalt 2022 (Stand 26.01.2022)

Nr.	Antrag von	Beschreibung	finanzielle Auswirkungen	Vorstand	S+K	B+U	HFA
1) Änderungen der Haushaltssatzung							
2) Änderungen im Ergebnishaushalt							
1	Vorstand	Änderung Hebesatz Kreisumlage -1,03%	Reduzierung Aufwand um 130.000 €	Ja	*	*	Ja
3	Vorstand	Erneuerung Schließanlage Bauhof/ Feuerwehr	Aufwand in Höhe von 25.000 €	Ja	*	Ja	Ja
4	Vorstand	Gewerbesteuer	Erhöhung Ertrag um 300.000 €	Ja	*	*	Ja
5	Vorstand	Gewerbsteuerumlage	Mehraufwand in Höhe von 27.000 €	Ja	*	*	Ja
6	Vorstand	Heimatumlage	Mehraufwand in Höhe von 17.000 €	Ja	*	*	Ja
7	Vorstand	Sanierung Backhaus Niederlemp	Mehraufwand 7.000 €, RST aus 2021 i.H. v. 13.000 €	Ja	Ja	Ja	Ja
12	OB Greifenthal	Sanierung Zuwegung Friedhof zur Trauerhalle	Aufwand 5.000 € (können aus dem Budget 1303 bestritten werden)	Ja	*	*	Ja
13	OB Greifenthal	Sanierung Straße "Zum Welschenborn"	Mehraufwand 9.000 €	Ja	*	Ja	Ja
14	OB Greifenthal	Sanierung Zufahrt zum Lärcheneck	Mehraufwand 45.000 €	in 2023	*	in 2023	in 2023
17	CDU-Fraktion	Teerarbeiten Verbindungsweg Haußtstr. - B277	Mehraufwand 30.000 €	*	*	Ja	*
18	Grüne	Schaffung einer Stelle für einen Klimaschutzmanager, befristet auf 2 Jahre	Personalaufwand für 1/2 Jahr rd. 35.000 € (EG 9b, Stufe 3/ Vollzeit)	*	*	Ja	Ja
3) Änderungen bei den Investitionen							
2	Vorstand	Gründung Hochwasserzweckverband, Änderung Beitragsschlüssel	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 1.000 €	Ja	*		Ja
8	Vorstand	Erneuerung Sirenen	Auszahlung 30.000 €	Ja	*	Ja	Ja
9	Vorstand	Zuweisung Erneuerung Sirenen	Landeszuweisung 15.000 €	Ja	*	Ja	
10	OB Niederlemp	Ausstattung Elektrogeräte 2. Küche DGH Niederlemp <i>(Beschluss Vorstand Ansatz auf 5.000 € zu reduzieren)</i>	Auszahlung in Höhe von 15.000 €. <i>(Beschluss Vorstand 5.000 €)</i>	Ja 5.000 €	Ja 5.000 €	Ja 5.000 €	Ja 5.000 €
11	OB Daubhausen	Wetterschutz Spielplatz	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 2.000 €	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Vorstand	Radweg bei der Grundmühle	zusätzliche Auszahlung in Höhe von 5.000 €	Ja	*	Ja	Ja
16	SPD-Fraktion	Ladesäule für E-Autos Parkplatz Volkshalle	zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 15.000 €	*	*	Ja	Ja

* über diesen Antrag hat das jeweilige Gremium keinen Beschluss gefasst.

II. Finanzielle Auswirkungen der Änderungen auf des Haushalt 2022 (Stand: 26.01.2022)

Ergebnishaushalt					
Nr.	KST	Konto	Änderung Erträge 2022	Änderung Aufwendungen 2022	Beschreibung
1	16010110	7354100		- 130.000,00 €	Herabsetzung Hebesatz Kreisumlage um 1,03%
3	01050110	6161000		25.000,00 €	Erneuerung Schließenanlage Bauhof
4	16010110	5553000	300.000,00 €		Gewerbsteuer
5	16010110	7380100		27.000,00 €	Gewerbsteuerumlage
6	16010110	7353117		17.000,00 €	Heimatumlage
7	15030117	6161000		7.000,00 €	Mehraufwand Sanierung Backhaus Niederl.
12	12010110	6165000		- €	Weg Trauerhalle Greifenthal (aus 13030110)
13	12010110	6165000		9.000,00 €	Sanierung Straße "Zum Welschenborn" Greifenthal
14	12010110	6165000		- €	Sanierung Zufahrt Lärcheneck Geifenthal in 2023
17	12010110	6165000		30.000,00 €	Teerarbeiten Verbindungsweg Hauptstr. - B277
18	01010120	6200000		35.000,00 €	Stelle Klimaschutzmanager
			300.000,00 €	20.000,00 €	

Investitionsprogramm					
Nr.	I-Nr.	Jahr	Änderung AZ 2022	Änderung EZ 2022	Beschreibung
2	0204-31A	2022	1.000,00 €		Anpassung Beitrag Hochwasserschutzverband
8	0204-32A	2022	30.000,00 €		Erneuerung Sirenen
9	0204-32E	2022		15.000,00 €	Zuweisung Erneuerung Sirenen
10	NEU	2022	5.000,00 €		Elektrogeräte Küche DGH Niederlemp
11	0604-01A	2022	2.000,00 €		Wetterschutz Spielplatz Daubhausen
15	NEU	2022	5.000,00 €		Radweg Grundmühle
16	1201-17A	2022	15.000,00 €		Ladesäule für E-Autos Parkplatz Volkshalle
			58.000,00 €	15.000,00 €	

Auswirkungen auf den Gesamtergebnishaushalt bzw. auf den Gesamtfinanzhaushalt			
Bezeichnung	bisher	Veränderung	neu
Veränderung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis (Nr. 26)	- 354.000 €	280.000 €	- 74.000 €
Veränderung des Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung (Nr. 19)	652.800 €	280.000 €	932.800 €
Veränderung des Zahlungsmittelfehlbedarfs aus Investitionstätigkeit (Nr. 29)	- 654.000 €	43.000 €	- 697.000 €
geplante Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34)	- 197.200 €	237.000 €	39.800 €

	tatsächlicher Bestand 31.12.2021	gepl. Veränderung	planerischer Bestand 31.12.2022
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12. (Nr. 40)	7.095.569 €	39.800 €	7.135.369 €

CDU-Fraktion Hauptstraße 28a 35630 Ehringshausen

An den
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ehringshausen,
den 19.10.2021

Antrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Ehringshausen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung aufzunehmen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Entschädigungssatzung der Gemeinde Ehringshausen zu ergänzen. Anlass ist die in § 27 der HGO enthaltene Möglichkeit, dass ehrenamtlich Tätige, neben ihrem eigenen Entschädigungsanspruch auch Erstattung der Kosten für eine bezahlte Pflege-/Betreuungsersatzkraft beanspruchen können, wenn sie als pflegende oder betreuende Person für die Dauer der Sitzung eine Ersatzpflegekraft oder eine Ersatzbetreuung bezahlen müssen.

Um den Betroffenen Nachteile zu ersparen sollte in unserer Entschädigungssatzung eine entsprechende Regelung aufgenommen werden, selbst wenn aktuell ein entsprechender Fall nicht vorliegt. Die Kostenauswirkungen werden als gering eingeschätzt.

Insofern sollte die Satzung an den entsprechenden Stellen wie folgt geändert bzw. erweitert werden:

In § 3 Aufwandsentschädigungen wird ein Absatz 7 eingefügt:

- (7) Ehrenamtlich Tätige haben Anspruch auf Erstattung der Kosten, die ihnen wegen mandatsbedingter Inanspruchnahme einer Ersatzkraft zur Betreuung von Kindern, Alten, Kranken und Behinderten nachweislich entstehen.*

In § 4 Fraktionssitzungen wird in Absatz 1 wie folgt erweitert.

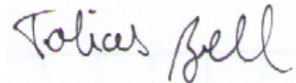
- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten für die Teilnahme an Fraktionssitzungen, soweit sie gem. § 36 a Abs. 1 HGO teilnahmeberechtigt sind, Ersatz des Verdienstaufhalles, der Fahrkosten und Aufwandsentschädigung nach §§ 1, 2 und 3 Abs. 1 und 7.*

- 2 -

Der Antrag soll zunächst an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden.

Begründung: erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Bell
Fraktionsvorsitzender
CDU Ehringshausen

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten um Aufnahme dieses Dringlichkeitsantrags auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung:

Die Gemeinde Ehringshausen erlässt den Kostenbeitragspflichtigen die Kostenbeiträge, die rechnerisch auf die Tage der vorgezogenen Schließung für die Weihnachtsferien 2021 entfallen. Dies gilt nur, soweit für diese Zeit keine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Begründung:

In Umsetzung des Kita-Hygienekonzepts nach § 12 Abs. 2 der Coronavirus-Schutzverordnung des Landes erfolgt derzeit keine Kinderbetreuung in offenen oder teiloffenen Konzepten. In diesem Zusammenhang hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass die Kita-Schließung über Weihnachten bereits ab 17.12.2021 erfolgt, d.h. mit Ausnahme von Notbetreuungsfällen bereits ab 20.12. keine Kinderbetreuung mehr in Anspruch genommen werden kann.

§ 2 Abs. 6 der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde bestimmt: *„Nimmt ein Kind ein Betreuungsangebot in der Tageseinrichtung an drei oder weniger Tagen im Monat in Anspruch, für die aufgrund von Vorschriften zur Bekämpfung des Corona-Virus ein Betretungsverbot bestand oder für die eine Beschränkung der Betreuung auf Fälle dringender Betreuungsnotwendigkeit geregelt ist, werden Kostenbeiträge nach dieser Satzung für diesen Zeitraum nicht erhoben; bereits im Voraus gezahlte Kostenbeiträge werden erstattet.“*

Auslöser der vorzeitigen Weihnachtsferien ist die Umsetzung des Hygienekonzepts des Landes. Die Gemeindevertretung stellt mit einer Annahme des Antrags fest, dass auch der Fall der vorgezogenen Weihnachtsferien nach § 2 Abs. 6 dieser Satzung zu behandeln ist. Die in der Regel sicherlich bereits gezahlten/festgesetzten Beiträge würden dann ggfls. erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Koch